



Herausgeber: Stadt Apolda



Geltungsbereich:
Stadt Apolda

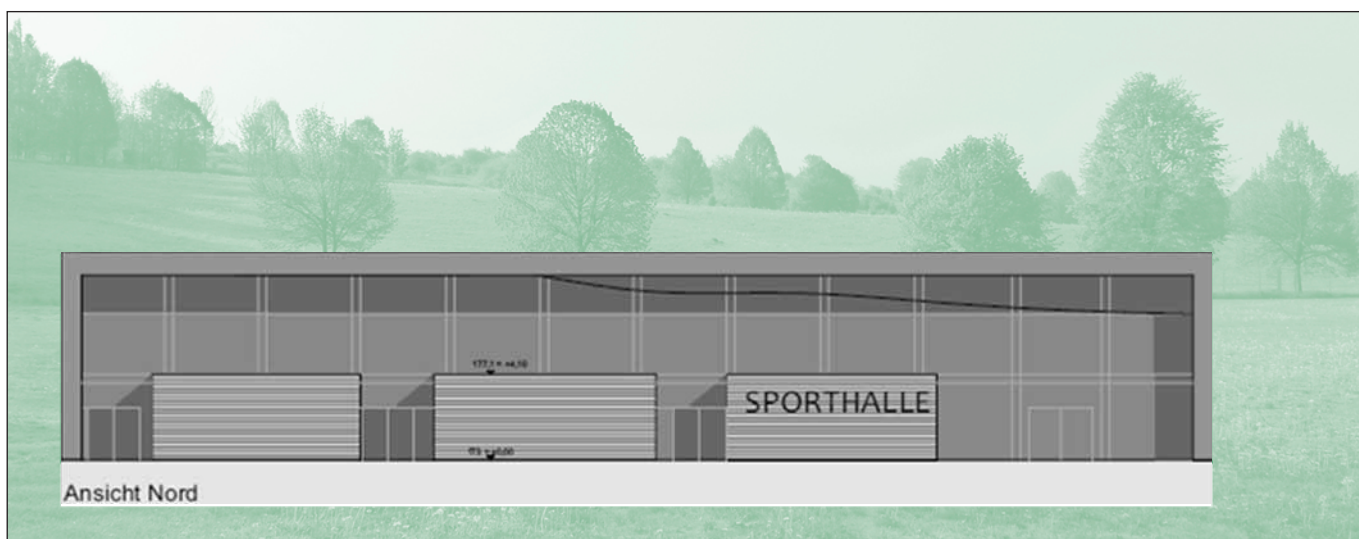
Nr. 04/14
2. Mai 2014

Nichtamtlicher Teil

Seite 61

Planung von Bauprojekten in „heißer“ Phase

Entwürfe für neue Kindertageseinrichtung und Dreifeldsporthalle stehen zur Diskussion



Zahlreiche Straßen und Plätze in der Innenstadt werden momentan bereits als Begleitmaßnahmen der Landesgartenschau 2017 tiefgründig saniert und umgestaltet. Hinzu kommen nun auch mehrere Großprojekte im Hochbaubereich. Die Erweiterung der Kindertageseinrichtung „Mozartweg“ ist bereits in vollem Gang. Im Laufe des Jahres werden dann auch die Baustarts zur Errichtung einer Dreifeldsporthalle am künftigen „Sportkomplex Adolf-Aber-Straße“, der Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung auf dem ehemaligen Presatex-Gelände und die Sanierung einschließlich Umbau der Grundschule „Am Schötener Grund“ folgen.

Die ersten Skizzen und Planentwürfe liegen dafür bereits vor und werden in den nächsten Wochen und Monaten einer fachlichen Würdigung sowie einer breiten und intensiven öffentlichen Diskussion unterzogen.

Sportkomplex an der Adolf-Aber-Straße
Die Vorplanung zum Bau der Dreifeldsporthalle ist bereits erfolgt. Dabei liegt der Fokus auf der Verbesserung des Angebotes für den Schul- und Freizeitsport, aber auch auf der Schaffung einer zeitgemäßen Trainings- und Wettkampfstätte für Handball, Leichtathletik und andere Sportarten. Die neue Sportstätte soll unterhalb der

Adolf-Aber-Straße entstehen und einmal bis zu 600 Zuschauern Platz bieten. Ein Allwetterplatz mit einer kombinierten Multifunktionsfläche soll den künftigen Freizeit- und Sportkomplex ebenso ergänzen wie zahlreiche Parkplätze. Eine Nutzung der Parkflächen für die Landesgartenschau und für die Apoldaer Stadtfeste ist selbstverständlich möglich. Ebenso aufgenommen wurde in die Planung ein Rodelhang, der in modellierter Form angelegt werden könnte und damit auch für viel Wintersportvergnügen sorgen dürfte.

Fortsetzung auf Seite 62

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil, u. a.:

| | |
|---|-------|
| Offizielle Namensgebung der „Ludwig-Edinger-Straße“ in Apolda | 64 |
| Aus dem Stadtarchiv: Hinauf „Zur goldenen Sonne“ | 65 |
| Vereinsnachrichten | 68–69 |

Amtlicher Teil, u. a.:

| | |
|--|----|
| Zweite Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Hauptsatzung | 72 |
| Bekanntmachung des Bebauungsplanes für die Gemeinbedarfsfläche | |
| „Sportkomplex an der Adolf-Aber-Straße“ in Apolda | 72 |
| Wahlbekanntmachung für die Wahl zum Europäischen Parlament | 74 |
| Wahlbekanntmachung für die Kommunalwahlen | 75 |
| Wichtige Informationen zur Breitbandversorgung der Ortsteile Herresen-Sulzbach, Nauendorf, Oberndorf, Oberroßa, Schöten und Utenbach | 83 |

| | |
|-------------------------------|----|
| Nichtamtlicher Teil: Anzeigen | 84 |
|-------------------------------|----|

Konstituierende Stadtratssitzung:

**2. Juli 2014, um 17 Uhr,
im Stadthaus, Raum 36,
Am Stadthaus 1, Apolda**

**Nächstes Amtsblatt:
30. Mai 2014**

Redaktionsschluss: 19. Mai 2014



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Fortsetzung von Seite 61

Planung von Bauprojekten in „heißer“ Phase

Ersatzneubau Kindertageseinrichtung

Der Neubau einer weiteren Kindertageseinrichtung wird die Qualität der Kindertagesbetreuung in Apolda perspektivisch sichern und weiterentwickeln. Die derzeit vorliegende Industriebrachfläche zwischen August-Bebel-Straße, Planstraße und Jährlingsgasse bietet mit rund 3.500 m² beste Bedingungen dafür. Hier soll eine moderne Einrichtung für etwa 150 Kinder entstehen, wobei der künftige Baukörper so ausgelegt werden soll, dass er nicht als massiges Gebäude wahrgenommen wird, sondern sich harmonisch in den Standort einfügt (siehe Entwurfsskizze). Eine großzügige Außenfläche sowie die unmittelbare Nähe zur Schötener Promenade werden zur Attraktivität dieser Kindertageseinrichtung beitragen. Der Haupteingang soll über die August-Bebel-Straße erfolgen, wo im Zugangsbereich auch einige PKW-Stellplätze zum Bringen und Abholen der Kinder entstehen sollen.

Besondere pädagogische Schwerpunkte werden die naturnahe Erziehung, die Religionspädagogik und die Zusammenarbeit mit der Grundschule „Am Schötener Grund“ sein.

Öffentliche Vorstellung der Planungsentwürfe

Parallel dazu erfolgt die konkrete Planung der beiden Kernzonen der Landesgartenschau. Sowohl für die Kernzone I in der „Bahnhofsvorstadt“ zwischen Bahnhofstraße, Ackerwand und Bernhardstraße als auch für die Kernzone II im Bereich der Herressener Promenade liegen erste Entwürfe vor.

In der nächsten öffentlichen Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 13. Mai werden die aktuellen Planungsstände der beiden Kernzonen, der Dreifeldsporthalle und des Ersatzneubaus der Kindertageseinrichtung durch die jeweils beauftragten Planungsbüros vorgestellt. Die Sitzung findet im Sitzungssaal des Stadthauses statt und beginnt um 17 Uhr.



Darüber hinaus wird sich auch der Bürgerbeirat für die Landesgartenschau intensiv mit den Plänen auseinander setzen. Nach Abschluss der Planungsphasen ist zudem beabsichtigt, die fertigen Baupläne in Bürgerversammlungen umfänglich zu präsentieren.

Freundeskreis Glocken- und Stadtmuseum Apolda Auf dem Weg zur „Textilen Erlebnisregion“

Apolda und die Region haben die Potenziale für eine „Textile Erlebnisregion“. Das zeigen zumindest die Rückmeldungen zum ersten Europäischen Projekttreffen der Grundtvig -Lernpartnerschaft „RE³ -REmember - REvive - REuse“ vom 2. bis 6. April 2014 in Apolda.

Erinnern, wiederbeleben, neu nutzen: Die TeilnehmerInnen stammen aus den traditionellen Textilregionen Apolda, Forssa (Finnland) und Bialystok (Polen) – Regionen, die in den letzten Jahren und Jahrzehnten einem starken Wandel unterworfen waren und sind. Sich der eigenen Traditionen bewusst zu werden, andere kennenlernen, darauf aufbauend neue Wege zu erkennen und diese dann zu beschreiten: Hierzu will die Lernpartnerschaft beitragen, die übrigens allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus Apolda und dem Umland offensteht.

Die Entwicklung der Stadt Apolda zum „Manchester Thüringens“ wie die des Umlandes steht in vielfältigen Wechselwirkungen zur Entwicklung der Textilindustrie vom traditionellen Handwerk hin zu modernen Technologien. Das im Amtsblatt 02/14 vom 21. März 2014 kurz skizzierte Programm mit Museums- und Stadtführungen, Betriebsbesichtigungen und einem Färbeworkshop im Färbedorf Neckeroda zeigt die vorhandenen Potenziale exemplarisch auf. Vorhandene Potenziale müssen aber auch gehoben werden (können): Wichtige Ansatzpunkte für eine „Textile Erlebnisregion“ und die dazu erforderlichen Schritte ergaben sich aus den beiden Workshops zum „Regionalen Kulturtourismus“ und zur Nutzung Europäischer Förderprogramme.

Nähere Informationen zum Freundeskreis Museum, zur Lernpartnerschaft RE³ und

zu den weiteren Schritten auf dem Weg zu einer „Textilen Erlebnisregion“ erhalten Sie auf den regelmäßigen Treffen des Freundeskreises Museum an jedem 1. Samstag im Monat, um 10:00 Uhr, im Museum, unter www.projektschule-museum.de oder telefonisch unter 03644 5498049. Weitere Gesprächs- und Informationsmöglichkeiten bestehen zudem auf der Kreismesse vom 16. bis 18. Mai 2014 am Gemeinschaftsstand der Initiative Regionalgenossenschaft e. V. und des Thüringer Netzwerkes PRO GRÜNDEN.

gez. **Hans-Werner Preuhsler**
Sprecher des Freundeskreises
Glocken- und Stadtmuseum Apolda
Projektkoordinator der
Lernpartnerschaft RE³



Nichtamtlicher Teil: Informationen

13. Kreismesse 2014
im Weimarer Land

Apolda | 16.-18.5.
Innenstadt und Brauerei

Sa **So**

Eintritt frei!

Ausstellung von Handwerk, Industrie,
Dienstleistung, Handel und Landwirtschaft

• Verkaufsoffener Sonntag •

Baustellen- Rapport:



Hintere Bahnhofstraße

Die Bauarbeiten im 2. und 3. Bauabschnitt laufen termingerecht. Im 2. Bauabschnitt, zwischen Ackerwand und Bernhardstraße, sind bis auf die Pflanzungen der Bäume und das Aufstellen der Bänke die Pflasterarbeiten abgeschlossen.

Zurzeit laufen die Pflasterarbeiten am Gehweg zwischen Gartenstraße und Einmündung Herderstraße. Gleichzeitig erfolgt der Straßenbau bis zum Kreuzungsbereich Bernhardstraße. Diese Arbeiten sollen bis Ende Juni abgeschlossen sein.

Im 3. Bauabschnitt, zwischen Bernhardstraße und Rosestraße, laufen derzeit Kanalbauarbeiten. Mit den Straßenbauarbeiten wird nach Verlegung des neuen Regenwasserkanals in Kürze begonnen.

*

Darrplatz - Melanchthonplatz

Die Bauarbeiten am Melanchthonplatz laufen termingerecht. Die Straßenbauarbeiten in der Lindengasse und am Lindenberg sind fertiggestellt. Ebenso ist auch die Lutherkirchstraße fertig gepflastert.

Die Pflasterarbeiten auf dem Melanchthonplatz werden nach dem Abfräsen des Asphalttes auf dem ehemaligen Parkplatze Anfang Mai weitergeführt. Parallel dazu werden die Kanalbauarbeiten in der Dornsgasse bis Anfang Mai fertiggestellt. Nach Abschluss der Kanalarbeiten erfolgt der Straßenbau mit der Oberflächengestaltung in der Dornsgasse.

Im Bereich Darrplatz laufen die Tiefbauarbeiten in der Darrstraße. Die Um- und Einbindung am Knoten Teichgasse sowie Johannisgasse sind abgeschlossen. Im Straßenbau folgen das Setzen der Rinne und der Winkelstützelemente für den Parkplatz.

Die Pflasterarbeiten im oberen Teil der Teichgasse werden in Kürze beendet. Die Pflasterarbeiten in der Königstraße finden Anfang Mai ihren Abschluss. Das Herstellen der Parkplätze und die Pflasterarbeiten in der Darrstraße bis Lindengasse sollen bis Anfang Juni erfolgen.

Der Verkehr wird aus diesem Bereich umgeleitet, ein Parken und Befahren der Darrstraße ist nicht möglich. Die Geschäfte sind deshalb in diesem Bereich weiterhin nur zu Fuß erreichbar.

*

ÖPNV Verknüpfungspunkt Bahnhof Apolda

Die Massivbauarbeiten am zukünftigen Aufzugs- und Treppenbauwerk werden termingerecht fortgeführt. Der Aufzug wird Anfang Juli montiert. Zeitgleich werden die Arbeiten am westlichen Teil der Parkfläche fortgeführt. Die Gesamtmaßnahme soll im Herbst 2014 fertiggestellt werden.

gelber Montag 05/14

Veranstaltungsreihe „Gelbe Montage im Museum“
initiiert vom Freundeskreis des Museums

Lange Nacht der Museen!

Samstag, 24. Mai 2014, 20 Uhr

Der „gelbe Montag im Museum“ im Monat Mai findet an einem Samstag statt!

Das „Apoldaer Pantoffelkino“ verlässt das Museum

Das „Kino“ verlässt das Haus zu einem außergewöhnlichen „kinematografischen“ Spaziergang unter fachkundiger Leitung zu Häusern, Straßen und Plätzen, die die Filmkulisse für zahlreiche Kino- und Fernsehfilme darstellten. Vor Ort werden die entsprechenden Filmsequenzen auf einer mobilen Leinwand präsentiert. (Start im Museum)



Freundeskreis
Glocken- und Stadtmuseum Apolda

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Evangelische Grundschule Apolda
Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 10a, 99510 Apolda
Tel. 03644 5162281, Fax: 03644 5162284



„Heut' ist ein Fest bei den Fröschen am See ...“

So werden es die Kinder an unserem Schulfest **am Freitag, dem 16. Mai 2014, ab 15:00 Uhr** singen. Unsere „Berggorillas“ (Klasse 1/2) haben ein tolles Rahmenprogramm einstudiert: Theater, Gedichte, Lieder, ... Auch nach den Vorführungen geht es fröhlich weiter: Kinder schminken, Kuchen und Waffeln naschen, ein Quiz rund um den Frosch, Lernmaterialien selbst ausprobieren, in nette Gespräche mit Eltern, Pädagogen und dem Förderverein kommen.

Wir laden Sie sehr herzlich ein, mit uns und den Kindern einen bunten Nachmittag als Start ins Wochenende zu verbringen! Besonders für die Verwandten und Bekannten unserer zukünftigen 25 Schulanfänger ist es eine schöne Gelegenheit, zu sehen, wohin der Schulweg ab August führt.

Wir freuen uns auf Sie!

**Die Kinder und Pädagogen
der Evangelischen Grundschule Apolda**

Grundschule „Christian Zimmermann“
Christian-Zimmermann-Str. 63, 99510 Apolda
Tel. 03644 518877, Fax: 03644 518878

Weil Warten ganz schön anstrengend sein kann ...

Auch in diesem Jahr fiebern wieder viele Schulanfänger und mindestens genauso viele Eltern dem Tag entgegen, wo es richtig losgeht mit dem berühmten „Ernst des Lebens“ und endlich Schuleinführung gefeiert werden darf. Um diese Wartezeit zu verkürzen, laden wir, die Schüler und das Pädagogen team der Grundschule „Christian Zimmermann“ alle zukünftigen Erstklässler ein, schon einmal ein wenig Schulleben zu schnuppern.

Am **Samstag, dem 17. Mai 2014**, findet der traditionelle Schnuppertag statt. Dann wird **von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr** in vielen Lernwelten das Geheimnis gelüftet, was Schule eigentlich so alles mit sich bringt. Die Kinder der zweiten Klasse leiten den Vormittag mit einem kleinen Programm ein und einige Viertklässler begleiten unsere kleinen Gäste bei ihren ersten Schritten im Schulleben. Während den ABC-Schützen ganz bestimmt klar werden wird, dass

Lernen etwas ganz Spannendes und Wunderbares ist, bekommen die Eltern Gelegenheit, viele wichtige Informationen zur Schuleinführung zu erhalten und alle Fragen loszuwerden, die ihnen unter den Nägeln brennen.

Also liebe Schulanfänger, merkt euch den Tag vor, denn wir alle freuen uns schon auf euch!

**Die Pädagogen
der GS „Christian Zimmermann“**



Offizielle Namensgebung der „Ludwig-Edinger-Straße“ in Apolda

Am Samstag, dem 12. April 2014, wurde die neue Straße im Industrie- und Gewerbepark an der B 87 offiziell in „Ludwig-Edinger-Straße“ benannt.

Oberleutnant Ludwig Edinger war verantwortlich, dass am 12. April 1945 die Stadt Apolda nicht gegen die US-Truppen verteidigt und kampfflos übergeben wurde. Aus diesem Grund wurde Apolda nicht angegriffen, vielen Bürgern der Stadt sowie aufgenommenen Umsiedlern, Kriegsgefangenen und Zwangsarbeitern wurde dadurch das Leben gerettet.

Zu dem feierlichen Akt der Straßenbenennung war auch Hedwig Edinger, die Witwe des Namensgebers, mit ihrer Tochter und Enkeltochter, nach Apolda gekommen. Gemeinsam mit Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand enthielt Hedwig Edinger das Straßenschild.

Der Stadtrat der Stadt Apolda hatte bereits in seiner Sitzung am 25. September 2013 die Namensgebung für die Straße in der II. Erweiterung des Gewerbeparkes beschlossen.



Die Deutsche Doka Schalungstechnik GmbH erwarb im Jahr 2012 eine 11,4 Hektar große Fläche in dem neuen Abschnitt und investierte rund 14 Mio. Euro zur Errichtung eines Logistikzentrums. Ein

Vertreter der Firma, die im vergangenen Jahr als erstes Unternehmen ihren Betrieb in der Ludwig-Edinger-Straße aufnahm, war an der offiziellen Namensgebung ebenfalls zugegen.

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Hinauf „Zur goldenen Sonne“

Durch den Bau der Eisenbahnstrecke Weißenfels – Weimar rückte die Niederroßlaer Straße näher ins Blickfeld, bildete sie doch nun einen Verkehrsknotenpunkt, wo Schiene und Straße sich kreuzten. War die Straße bis dahin in einem jämmerlichen Zustand, sollte sich das bald ändern. Mit Pflaster versehen wurde sie zur wichtigen Verbindung nach außerhalb und man schaffte endlich den längst fälligen Anschluss der Stadt an die Leipziger Straße. Solche positiven Veränderungen lockte schnell Geschäftsleute auf den Plan. Einer dieser Interessierten war Ziegeleibesitzer und Baumeister Friedrich Beier. Er kaufte dort rechts und links der Bahntrasse größere Flächen auf, um diese zu bebauen und danach die Häuser samt Grundstück profitabel zu veräußern. So entstanden nacheinander die Elisen- und Beierstraße (ihm zu Ehren benannt; dann in Georg-Schuhmann-Straße geändert und heute als Stegmannstraße bekannt).

Auch für ein größeres Grundstück an dem unterhalb der Bahn befindlichen Teil der Niederroßlaer Straße lagen schon Pläne auf seinem Tisch. Hier wollte Beier zusammen mit dem Maurermeister Eduard Seiler drei Wohnhäuser linkerseits ab Einmündung Schulbergstraße errichten. Dazu baten beide am 24. Februar 1873 beim Bürgermeister Wölfel höflichst um Genehmigung. Unter Einhaltung der vorgegebenen Straßenfontlinie stand dem Bauprojekt aus Sicht des Bürgermeisters nichts entgegen. Das erste der drei fertigen Häuser, es lag direkt an der Straßenecke, kaufte Wirkermeister Carl Friedrich August Geißler, genannt „Gustav“ Geißler. Er schob den Wirkerstuhl beiseite und steckte hier seine ganze Kraft in den Handel mit Materialwaren. Bald fehlte es an Lagerraum für das anfallende Leergut aus dem mit aufgenommenen Mineralwasserverkauf. Dringend benötigte er einen Schuppen. Seitens der Stadt gestattete man ihm die Aufstellung einer Holzbaracke unter der Auflage, dass in zwei Jahren aus stadtplanerischen Gründen das Provisorium ein Steinbau ersetzen müsse. Da entschied sich Geißler im Sommer 1879 lieber gleich zum Anbau eines massiven Seitenflügels mit extra Eingang von der Schulbergstraße aus. Im Gebäude gab es schon bisher zwei Zugänge, einmal direkt zum Laden in der Hausecke und dann für die Mieter der 1. Etage am Ende der Hausseite zur Niederroßlaer Straße.

Der 12. Oktober 1879 war der Tag, an dem in der Niederroßlaer Straße C 112 die Sonne aufging. Gustav Geißler erwartete die



ersten Gäste in seiner Restauration „Zur goldenen Sonne“. Im Tageblatt las man Tage zuvor seine Werbeanzeige, die mit den Worten: „Ich empfehle meinen geehrten Nachbarn, Freunden und Bekannten und verehrlichten Publikum dieselbe zur gütigen Benutzung“, endete.

Im Jahr darauf startet er auch den Gartenbetrieb mit neuer Veranda und Kegelbahn. In drei Etappen, die sich von 1881 bis 1883 hinzogen, erweiterte Geißler das Eckhaus nach seinen Vorstellungen. Den größten Teil der Baukosten verschlangen dabei die Stockwerkaufbauten auf dem Seitentrakt Schulbergstraße und dem Hintergebäude. Nach abgeschlossenem Dachausbau verschönte ein Erker die rechte Dachseite, 1901 folgte der Zweite auf der linken Seite.

Aus dem Wirkermeister Geißler entwickelte sich der Geschäftsmann Geißler, dem jetzt die Schankwirtschaft „Zur goldenen Sonne“, das Materialwarengeschäft, der Vertrieb von Mineralwasser bzw. Spirituosen und die Zigarren- und Tabakwarenhandlung gehörten.

Auch für Gustav Geißler kam einmal die Zeit, sich aufs Altenteil zurückzuziehen. Kaufmann Hermann Wenzel stand ab 9. Januar 1908 als Nachfolger auf dem Firmenschild.

1912 änderte sich wegen Neu-Nummerierungen im städtischen Straßenbereich Hausnummer und Firmenanschrift in Niederroßlaer Straße Nr. 25 (sie gilt bis heute).

Beim nächsten Hausbesitzer, Wenzel blieb nur Pächter, finden sich Parallelen zum alten Gustav: auch Wirkermeister, auch Aussteiger und auch bereit, in die Zukunft

zu investieren. Am 3. April 1919 erwarb Paul Linke das Anwesen mit all den Geschäftszweigen.

Vom Zahn der Zeit etwas angenagt, ließ Linke das Lokal im Sommer 1924 umgestalten. Stolz zeigte er am Donnerstag, dem 29. August, den Besuchern seine nagelneuen Gaststuben sowie das extra große Vereinszimmer.

Dann folgte die Zeit von Arthur Schwarze. Bis vor kurzem hatte er im altbekannten „Bürgerverein“ gearbeitet. Mit den dortigen Erfahrungen im Gepäck, was den Geschäftsablauf in einem Restaurant anbetraf, fühlte er sich im Stände, die Gast- und Speisewirtschaft „Zur Sonne“ (das „Gold“ passte nicht mehr in die neue Zeit) zu übernehmen. Ab 30. September 1927 gehörte ihm die „Sonne“.

Immer die Hoffnung im Hinterkopf, jetzt beginnen bessere Zeiten, wollte Artur Schwarze dort wieder ansetzen, wo er im Krieg aufgehört hatte und nahm am 7. September 1946 den Speisebetrieb wieder auf. Er bat seine alten Stammgäste wieder um gütigen Zuspruch.

Machen wir einen Zeitsprung. Ab 1961 gingen keine Gäste mehr ein und aus, der Konsum lagerte im Sonnen-Gebäude elektrische Haushaltsgeräte und Möbel.

Schon fast vergessen, geriet das ehemalige Gasthaus am 18. April 1973 noch einmal in die Schlagzeilen. Ein Großbrand zerstörte Teile des Gebäudetrakts und richtete einen Schaden von ca. 75.000 Mark an. Die Brandursache wurde nie richtig geklärt. Als Gaststätte ging die „Sonne“ unter, aber als schönes Wohnhaus strahlt sie weiter.

gez. Detlef Thomaszczyk

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Mehr
Generationen
Haus



Mehrgenerationenhaus
„Geschwister Scholl“
Dornburger Str. 14, 99510 Apolda
Tel. +49 (0) 3644 650 300
Fax +49 (0) 3644 650 304
mgh@apolda.de www.mehrgenerationenhaus.de

Aktivitäten Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“ und Frauen- und Familienzentrum 5. Mai bis 31. Mai 2014

Am 29. und 30. Mai 2014 ist unser Mehrgenerationenhaus geschlossen.

| | | |
|--------------------|------------------------------------|--|
| Montag: | Seminarraum 1/DG | ab 14.05., 09:30 Uhr PEKiP mit Ivonne Fritschek (zertifizierte PEKiP-Gruppenleiterin) |
| | Offener Treff | 10:00 Uhr Spiele für alle Generationen |
| | Beratungsraum/DG | 13:00 Uhr Gedächtnistraining |
| | Seniorenclub | 14:00 Uhr Gymnastik |
| | Seminarraum 2/DG | 05.05., 14:00 Uhr Treffen der SHG „Diabetes“ |
| NEU! | Offener Treff | 15:30 Uhr Singkreis für Familien und alle Interessierte |
| | Mehrzweckraum | 17:00 Uhr Zumba-Gold |
| | Glaspavillon | 05.05., 19.05., 16:00-18:00 Uhr Rentenberatung mit Herrn Torborg; Terminvereinbarung Mo-Do 19:30-20:15 Uhr unter Tel. 03644 563660 |
| | Glaspavillon | 26.05., 16:00 Uhr Filzen mit Frau Friebe, Anmeldung unter Tel. 03644 5143336 |
| | Mehrzweckraum | 12.05., 19:30 Uhr Podiumsveranstaltung zur Frauen- und Familienpolitik mit Delegierten der einzelnen Fraktionen zur Wahl 2014 |
| | Seminarraum 1/DG | 19:30 Uhr Yoga über die KVHS |
| Dienstag: | Offener Treff | 10:00 Uhr Kreativwerkstatt für und mit allen Generationen |
| | Mehrzweckraum | 12:00 Uhr Sport für Atemwegserkrankungen mit dem ANAT e.V. - Lungensport |
| | Glaspavillon | 06.05., 14:00 Uhr Treffen der SGH „Multiple Sklerose“ |
| | Seniorenclub | 14:00 Uhr Zimmerkegeln mit anschließendem Kaffeeplausch |
| | Frauen- und Familienzentrum | 15:00-17:00 Uhr Beratung für Frauen nach häuslicher Gewalt |
| | Seminarraum 1/DG | 16:00 Uhr Treffen der SHG „Apoldaer Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe“ |
| | Offener Treff | 16:30 Uhr Schachkaffee „Rochade“ – Schach für alle Interessierte mit Herrn Krug |
| | Beratungsraum/DG | 13.05., 27.05., 16:00-18:00 Uhr Sprechstunde Schiedsstelle |
| Mittwoch: | Seminarraum 1/DG | 07.05., 09:30 Uhr Treffen der Regionalgruppe „Parkinson“ |
| | Offener Treff | 09:30 Uhr Frühstücksrunde und Krabbelgruppe |
| | Seniorenclub | 14:00 Uhr Unterhaltungsnachmittag mit Kaffee und Kuchen |
| | Offener Treff | 15:00 Uhr Handarbeitskreis „Die WollLust“ |
| | Glaspavillon | 21.05., 16:00 Uhr Treffen der SHG „Eltern autistischer Kinder“ |
| | Mehrzweckraum | 19:00 Uhr Zumba über die KVHS |
| Donnerstag: | Offener Treff | 13:30 Uhr gemeinsame Wanderung der Generationen (Schlechtwettervarianten sind auch geplant.) |
| | Mehrzweckraum | 15.05., 14:00 Uhr Treffen der SHG Osteoporose Mobil |
| | Frauen- und Familienzentrum | 13:00-17:00 Uhr Beratung zur medizinischen Vorsorge/Rehabilitation von Müttern und Vätern |
| | Seniorenclub | 14:00 Uhr Gymnastik mit Musik |
| | Glaspavillon | 22.05., 14:00 Uhr Treffen der Mitglieder des Blinden- und Sehbehindertenverbandes |
| | Offener Treff | 16:00 Uhr Eltern-Kind-Kreis |
| | Glaspavillon | 08.05., 17:30 Uhr Treffen des Apoldaer Geschichtsverein e.V. |
| | Mehrzweckraum | 18:15 Uhr Sportgruppe „TAFK“ |
| Freitag: | Frauen- und Familienzentrum | 09:00-11:00 Uhr Allgemeine soziale Lebensberatung |
| | Offener Treff | 10:00 Uhr Skatrunde |
| | Seniorenclub | 09.05., 13:00 Uhr Treffen der Volkssolidariät, Ortsgruppe Apolda |
| | NEU! Offener Treff | 16.05., 16:00 Uhr 1. Erzählcafé – Jung und Alt kommen ins Gespräch |

Fotoausstellung „Die zweite Familie“ im Mehrzweckraum des Mehrgenerationenhauses

Im Auftrag des Vereins Aktion Wandlungswelten Jena e. V. fotografierte der Jenaer Fotograf Andreas Heidrich einmal „ungewöhnliche“ Familien.

„Ungewöhnliche“ Familien insofern, als dass sie einen (oder mehrere) Gastbewohner im Rahmen des Projektes „Betreuten Wohnens in Familien“ als zusätzliches Familienmitglied aufgenommen haben. Dieses Wohnprojekt ist eines der ältesten Wohnangebote für erwachsene Menschen mit einer seelischen Beeinträchtigung. Die Gastbewohner leben mit den Familien zusammen, werden dort betreut, im Alltag unterstützt und begleitet.

Hiermit laden wir Sie recht herzlich ein, diese sehenswerte Ausstellung während der Öffnungszeiten unseres Hauses zu besuchen.

Bilderausstellung im Offenen Treff und Seniorenclub des Mehrgenerationenhauses:

Sehenswert ist auch die Bilderausstellung mit Werken der Teilnehmer des Malkurses „Einführung in die Malerei“ der Kulturfabrik.

Sie sehen Zeichnungen und Aquarelle von Petra Schubert, Reinhard Borrmann und Heike Meier. Betreut werden die Teilnehmer des Kurses von Prof. Dr. Preiß und Theresa Berger.

Viel Spaß beim Besuchen und Genießen dieser Ausstellung.



Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Herzlichen Glückwunsch ...

... zur Eheschließung

an

| | | | |
|----------------------------|----------------------------------|----|------------|
| Sandra, geb. Thomas | und Oliver Göring | am | 24.03.2014 |
| Janin, geb. Kätscher | und Andy Ackerman | am | 29.03.2014 |
| Petra, geb. Wiesinger | und Peter Stiegler | am | 04.04.2014 |
| Susanne, geb. Werner | und Stephan Krupna | am | 04.04.2014 |
| Birgit Knobbe-Schwedler | und Ingo Knobbe | am | 10.04.2014 |
| Anja, geb. Weise | und Jörg Miertschink | am | 12.04.2014 |
| Yvonne, geb. Kunze | und Marcel Dietze | am | 12.04.2014 |
| Melanie, geb. Georgy | und Maik Laser | am | 12.04.2014 |
| Aline, geb. Pianka | und Marcus Reich | am | 14.04.2014 |
| Bettina, geb. Krüning | und Robertino Pieper | am | 14.04.2014 |
| Luisa Sophie, geb. Lehmann | und Sascha Eckardt | am | 14.04.2014 |
| Lydia Lindner | und Robert, geb. Schwedler | am | 14.04.2014 |
| Bettina geb. Pfotenhauer | und Steffen Tretbar geb. Reißner | am | 19.04.2014 |
| Susanne Engel | und Maik geb. Drignat | am | 19.04.2014 |

... zum Ehejubiläum

an die Eheleute
Renate und Egon Reime
zur Eisernen Hochzeit
am 16. April 2014



an die Eheleute
Frieda und Heinz Gebauer
zur Diamantenen Hochzeit
am 17. April 2014



an die Eheleute
Käthe und Roland Müller
zur Diamantenen Hochzeit
am 18. April 2014



... zum freudigen Ereignis

an Familie

| | | | |
|-------------|---|----|------------|
| Kaufhold | zur Tochter Saskia Marie | am | 19.02.2014 |
| Tabbone | zur Tochter Charlotte Rose Colombe | am | 25.02.2014 |
| Herzog | zur Tochter Layla Marie | am | 27.02.2014 |
| Stephan | zum Sohn Zacharias Tyson | am | 28.02.2014 |
| Conrad | zum Sohn Jason Louis | am | 28.02.2014 |
| Schiller | zum Sohn Toni | am | 01.03.2014 |
| König | zur Tochter Lilly | am | 03.03.2014 |
| Marckardt | zum Sohn Paul | am | 04.03.2014 |
| Delaporte | zum Sohn Paulinus Florentin Elias Sunny | am | 04.03.2014 |
| Müller | zur Tochter Luisa Josephin | am | 04.03.2014 |
| Meas | zur Tochter Molina | am | 04.03.2014 |
| Fechner | zum Sohn Maximilian | am | 06.03.2014 |
| Miller | zum Sohn Ty Martin | am | 06.03.2014 |
| Krieger | zum Sohn Kai | am | 08.03.2014 |
| Offen | zum Sohn Aric | am | 08.03.2014 |
| Müller | zum Sohn Emil Max | am | 12.03.2014 |
| Krumbholz | zur Tochter Vanessa Sophie | am | 12.03.2014 |
| Undisz | zum Sohn Philipp Lukas | am | 15.03.2014 |
| Liebau | zum Sohn Ben | am | 17.03.2014 |
| Zapke | zur Tochter Joleen Sophie | am | 20.03.2014 |
| Witzmann | zur Tochter Kimberly | am | 21.03.2014 |
| Rabe | zum Sohn Linus Kurt | am | 24.03.2014 |
| Blumenstein | zum Sohn Julien Maurice | am | 26.03.2014 |
| Kippel | zur Tochter Annabelle | am | 26.03.2014 |
| Stark | zur Tochter Emily-Marie | am | 27.03.2014 |
| Meißner | zum Sohn Theo | am | 28.03.2014 |
| Mämecke | zur Tochter Anni | am | 30.03.2014 |
| Malina | zur Tochter Amy Celina | am | 30.03.2014 |
| Schmiedel | zum Sohn Fynn-Luca | am | 31.03.2014 |
| Hille | zum Sohn Yannick | am | 10.04.2014 |

... nachträglich zum Geburtstag

IM MÄRZ

zum 91. Geburtstag

Hildegard Jugel, Apolda
Frau Hedwig Scheidt, Apolda

zum 90. Geburtstag

Frau Maria Neubert, Apolda

IM APRIL

zum 93. Geburtstag

Herrn Erwin Rytter, Apolda

Herrn Paul Gröber,
OT Oberroßla/Rödigsdorf
Frau Gerda Volkholz, Apolda

zum 91. Geburtstag

Frau Hanna Fürste, Apolda
Frau Ursula Reise, Apolda
Frau Ingeborg Uhlig, Apolda

zum 90. Geburtstag

Herrn Heinz Krawitz, Apolda
Frau Gertrud Drigalla, Apolda

Frau Elvira Teschke, Apolda
Herrn Fritz Steinmetz,
OT Oberroßla/Rödigsdorf
Frau Ursula Stölzel, Apolda
Frau Gertraude Weischner, Apolda
Herrn Alfred Preißer, Apolda

IM MAI

zum 93. Geburtstag
Frau Ursula Pflaum, Apolda

Nichtamtlicher Teil: Kultur

Kulturzentrum Schloss Apolda | Unterm Schloss 3 | 99510 Apolda
Tel. 03644 650-423 | E-Mail: kulturzentrum@apolda.de

Veranstaltungen im KULTUR-ZENTRUM SCHLOSS APOLDA

Samstag, 10. Mai 2014, 20:00 Uhr

„Männer über 40“
mit Marga Bach

Eintritt: 10,00 EUR/Vorverkauf*;
12,00 EUR/Abendkasse



Foto: privat

Männer über 40 – Ja, wir brauchen sie!

Dieses Eingeständnis hätten sie von der Bach bestimmt nicht erwartet. Aber das fortgeschrittene Mittelalter hat so viele liebenswertchaotische Eigenheiten, dass es wieder richtig Spaß macht, darüber zu sprechen und zu singen. Männer werden sich über diese Wertschätzung freuen und Frauen sich eins ins Fäustchen lachen – na klar, ohne geht es nicht. Da MARGA Bach nach wie vor sagt „Ich bin zu blöd für'n Rendez-vous“, muss sie eben „Gute Typen“ auf ihre besondere Art zum Stoppen bringen und „Was wer'n die Leit sag'n“ bleibt ihr relativ schnuppe – es sei denn, sie können vor Lachen nicht reden. Grandios begleitet wird sie auch diesmal auf den schwarz-weißen Tasten von Konstantin Nazarov.

Freitag, 16. Mai 2014, 20:00 Uhr
Lieder von Reinhard Mey –
Präsentiert von Ludwig Müller

Eintritt: 8,00 EUR/Vorverkauf*;
10,00 EUR/Abendkasse



Foto: privat

„Es gibt Tage da wünscht ich,
ich wär mein Hund“

Aus der fast unerschöpflichen Menge der Lieder von Reinhard Mey singt Ludwig Müller eine neue Auswahl für Sie. Die besten Geschichten schreibt das Leben. Voller Humor und Tragik, voller Sehnsucht und Zärtlichkeit und all den ewig kleinen Tücken, die uns täglich begleiten. Aus dieser Vielfalt schöpft Reinhard Mey seine Ideen. Immer mit einem Augenzwinkern und dem Eindruck, alles so oder so ähnlich selbst schon einmal erlebt zu haben.

Genau diesen Zauber und diese Kraft seiner Chansons möchte Ludwig Müller Ihnen präsentieren.

Sonntag, 25. Mai 2014, 15:00 Uhr
Herricht & Preil-Programm

Einlass: 14:00 Uhr
Eintritt: 10,00 EUR/Vorverkauf*;
12,00 EUR/Abendkasse



Foto: privat

Präsentiert von KESSELALARM ...
es war nicht Allen schlecht.

Böttlich & Soutschek spielen Herricht & Preil

Herricht & Preil leben weiter – wer die Augen schließt, sieht sie fast vor sich, die berühmtesten Brüder der DDR Unterhaltung.

Ein „Kessel Bunes“ mit dem Humor der 50er bis 80er Jahre hat nichts verloren an Komik, es gilt das Wort – PingPong Sketche im Spiel, im Wandel und mit Witz. Das Programm ist eine Verbeugung für Herricht & Preil, ein Denkmal vor deren zeitloser, genialer Komik, einstudiert und professionell präsentiert von Böttlich & Soutschek, unterstützt von kreativen Gästen mit einschlägigem Liedgut. Die Komik von Herricht & Preil, die sich aus Wortspielereien und Missverständnissen speist, provoziert andauerndes Lachen, Jubel und begeistertes Mitsingen – so ist das auch gedacht, so soll das sein...

* Kartenvorverkauf: Tourist-Information Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda, Tel. 03644 650-100



Veranstaltung mit Versorgung

Vereinsnachrichten

20. Bornfest am 9. und 10. Mai 2014



9. Mai 2014
ab 15:30 Uhr

ca. 17:00 Uhr

Sulzbach und Apolda

Schmücken des Brunnen in Sulzbach
mit Kinderprogramm

Schmücken der Bonifatiusquelle mit Umzug
und Kinderprogramm

Treffpunkt: Schötener Promenade ca. 100 m
hinter dem alten „LOGO“

10. Mai 2014
ab 09:15 Uhr

ab 10:00 Uhr

Markt und Stadtgebiet

Schmücken der Brunnen durch Schulen und
Kindergärten

Abnahme der Brunnen durch die
Brunnenmeister und Mitglieder
des Apoldaer Brunnen-Vereins e. V.

Programm auf dem Markt

- Offizielle Eröffnung 20. Bornfest durch
den Vorstand
- Grußwort der Ministerpräsidentin
Frau Christine Lieberknecht
- Ernennung des 5. Brunnenkindes
mit „Wasserfee“
- Kneippverein Bad Berka mit transportablen
Wassertretbecken
- Gymnasium Bergschule Apolda mit
Wasserrakete
- Reinigung Marktbrunnen, Fruchtbar-
keitsrede mit Kinder- und Jugendhaus
„An der Glockengießerei“
- Verabschiedung des Brunnenmeisters 2013
- Ernennung des 16. Brunnenmeisters 2014
- DRK Apolda mit „Erste Hilfe für
Jedermann“
- Magicap Team mit Kinderzauberschau
- Jugendclub Tomate mit Band „Jet Stream“



Rahmenprogramm:

Händler, Blümchenkaffee, Kinderflohmart u. v. m.

Fa. AMP Promotion mit Rennsimulator Hüpfburg

USA mit „Spasmobil Apolda“

Aufruf zur „Schönsten begrünten Fassade“
durch „Apolda blüht auf“ e. V.

Verpflegung: Gaststätte „Volkshaus“ Oberroßla
mit dem „Bratwurst-Trabbi“

gez. Gert Drewniok, Vorsitzender

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Diakoniewerk Apolda gGmbH | Dornburger Straße 14 | 99510 Apolda | Frauen- und Familienzentrum

Lust auf Ehrenamt?!

Das Frauen- und Familienzentrum wurde seit Beginn des Jahres durch das Diakoniewerk Apolda gGmbH übernommen. Die ersten regelmäßigen Veranstaltungen sind gestartet. Ebenso sind generationsübergreifende Projekte in Planung. Für all diese Dinge sind wir dankbar für ehrenamtliche Unterstützung. Wenn Sie Lust und Zeit haben, uns in unserer Arbeit zu unterstützen, finden Sie kreativen Raum und Platz und werden fachkundig begleitet. Sie können uns während unserer Öffnungszeiten erreichen und wir freuen uns auf Ihren Rückruf.

Die Mitarbeiterinnen des Frauen- und Familienzentrums Apolda
Beate Bergmann, Konstanze Hißbach
und Nancy Harder Tel. 03644 650-328 oder
frauen-und-familienzentrum-apolda@diakoniewerk-apolda.de

1. Informationsabend für Medienprojekte

Am **14. Mai 2014** findet um **18:00 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus, Jakobstr. 1, Apolda, unser 1. Informationsabend zu einem Medienprojekt mit Mitarbeiterinnen der MEiFa statt. Dieses Projekt ist generationsübergreifend und für alle Institutionen offen und wird Fragen der Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen aufgreifen. „Medien sind fester Bestandteil des modernen Familienlebens. Film, Fernsehen, Handy, Computer, Internet und Printmedien sind nicht nur omniprésente Begleiter im Alltag von Schule und Familie; sie erfüllen auch wichtige organisatorische, pädagogische und identitätstiftende Funktionen. Damit der Familienalltag von diesen neuen Funktionen profitieren kann, bedarf es der Aufklärung und Sensibilisierung aller Familienmitglieder für die

Möglichkeiten, aber auch Gefahren ihrer medialen Lebenswelt. Genau hier setzt das thüringenweite Projekt „Medienwelten in der Familie“ an.“ So ist es auf der Internetseite von MEiFa zu lesen.

Möchten Sie und/oder Ihre Einrichtung von diesem Projekt profitieren, dann sind Sie genau richtig, um dabei zu sein. Wenn Sie Fragen zu diesem Projekt haben, dann stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Die Mitarbeiterinnen des Frauen- und Familienzentrums Apolda
Beate Bergmann, Konstanze Hißbach
und Nancy Harder
Tel. 03644 650-328 oder frauen-und-familienzentrum-apolda@diakoniewerk-apolda.de

„Apolda blüht auf“ e.V.
Groß-Gerauer Str. 3 | 99510 Apolda



100 Pflanzen für Apolda

„Apolda blüht auf“ startet zum Bornfest am 10. Mai 2014 wieder den Wettbewerb „Schönste blühende Fassade 2014“.

Dazu gibt es auf dem Markt von 10:00 bis 13:00 Uhr ein Blümchencafé, Bastelstraße, Kinderflohmarkt und viele Pflanzen.

Die BürgerInnen können symbolisch **100 Pflanzen** kaufen, die dann von den Vereinsmitgliedern auf dem Schrönplatz gepflanzt werden.

gez. Evelyn Petermichl
Vorsitzende

Kindertagsfeier zum 23. „Lindwurm“-Geburtstag auf dem Naturspielplatz Apolda

Am Sonntag, dem 1. Juni 2014 lädt das Freizeitzentrum „Lindwurm“ e.V. in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr zu einer großen Kindertagsfeier auf den Naturspielplatz Apolda ein. Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt sein. Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Die Sparkasse Mittelthüringen & die Büchschützengesellschaft 1775 Apolda e.V. laden ein zum:

3. Apoldaer KNICKER GRAND-PRIX

**Sa. 7. Juni 2014
9 bis 12 Uhr**

in der Schießsportanlage der BSG 1775 Apolda e.V.
in Apolda-Heusdorf (ehemaliger GST-Schießstand)

Disziplinen: Knickerschießen auf 10 Meter (aufgelegt) sowie Knickerschießen auf längere Distanz, 20 Meter. Erlaubt sind alle Luftgewehre aus DDR-Produktion.

Teilnehmen kann jeder, auch alle die sonst keinen organisierten Schießsport betreiben. Kinder und Jugendliche von 12 bis 15 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Ausschreibungen unter: www.buechsenschuetze.de

Info für Unentschlossene: der Besitz von handelsüblichen Luftdruckwaffen ist für Personen ab 18 Jahren **nicht** erlaubnispflichtig. Jeder sollte sein DDR-Luftgewehr mitbringen. Bei Bedarf können Luftgewehre und Munition vom Verein kostenlos genutzt werden.

gezeichnet
Mathias Austen
1. Vorsitzender

Kontakt
www.buechsenschuetze.de
Telefon: 01520/1815793

Für Interessierte besteht auch die Möglichkeit zum Bogenschießen!

 Sparkasse
Mittelthüringen



zusätzlich gibt es ein großes Original Haenel DDR-Ersatzteilangebot vom Jagd- und Sportwaffencenter Gotha

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates vom 12. März 2014

Beschluss-Nr. 455-XXXV/14

Beschluss über den Erwerb einer Beteiligung der Energieversorgung Apolda GmbH an der Windkraft Thüringen GmbH & Co. KG

Der Stadtrat beschließt die Beteiligung der Energieversorgung Apolda GmbH (EVA) an der Windkraft Thüringen GmbH & Co. KG als Gesellschafter durch Erwerb eines Anteils gegen Zahlung von 7.000.- EUR, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kommunalaufsicht.

Jede konkrete Investition bedarf der Zustimmung der einzelnen Gesellschafter und des Aufsichtsrates der EVA.

Der Stadtratsbeschluss Nr. 377-XXXI/13 vom 24.06.2013 wird aufgehoben.

*

Beschluss-Nr. 456-XXXV/14

Beschluss über den Gesellschaftsvertrag der Energieversorgung Apolda GmbH

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügte Änderung des Gesellschaftsvertrages der Energieversorgung Apolda GmbH.

*

Beschluss-Nr. 457-XXXV/14

Beschluss über den erweiterten Finanzplan 2013 – 2018

Fortschreibung des Finanzierungskonzepts zur Landesgartenschau 2017

Der Stadtrat beschließt den erweiterten Finanzplan der Stadt Apolda für den Zeitraum 2013 – 2018 – als Finanzierungskonzept zur Landesgartenschau 2017. Der Finanzplan wird dem Haushaltsplan 2014 als Bestandteil beigefügt.

Der Stadtratsbeschluss Nr. 444-XXXIV/14 vom 29.01.2014 wird aufgehoben

*

Beschluss-Nr. 458-XXXV/14

Beschluss über die Widmung einer Straße

Der Stadtrat beschließt, eine Teilfläche des Grundstücks in der Gemarkung Apolda, Flur 1, Flurstück Nr. 1001/3 (die in der Anlage grau gekennzeichnete Fläche) dem öffentlichen Verkehr gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz zu widmen.

Die Einstufung erfolgt entsprechend der Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.

Straßenbaulastträger ist die Stadt Apolda.

*

Beschluss-Nr. 459-XXXV/14

Beschluss über die Wappen- und Markensatzung

Der Stadtrat beschließt die anliegende „Satzung über die Verwendung des Wappens, der Flagge und der Wort- und Bildmarken der Stadt Apolda durch Dritte (Wappen- und Markensatzung)“.

Veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 03/14, Seite 55.

*

Beschluss-Nr. 460-XXXV/14

Beschluss über die Neufassung der Zweckvereinbarung über die Geschwindigkeitsmessung

Der Stadtrat beschließt den Abschluss der anliegenden Neufassung der Zweckvereinbarung mit der Stadt Weimar. Gleichzeitig tritt der Beschluss des Stadtrates Nr.: 412-XXXII/13 vom 25.09.2013 außer Kraft.

*

Beschluss-Nr. 461-XXXV/14

Beschluss über den Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Ilmtal-Weinstraße

Der Stadtrat beschließt den Abschluss der anliegenden Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Ilmtal-Weinstraße.

Beschluss-Nr. 462-XXXV/14

Beschluss über die Bestellung einer „Botschafterin der Landesgartenschau APOLDA 2017“

Der Stadtrat beschließt, Frau Andrea Eskau zur „Botschafterin der Landesgartenschau APOLDA 2017“ zu bestellen.

*

Beschluss-Nr. 463-XXXV/14

Modifizierung des Beschlusses zur Umsetzung des Konzeptes zur Kosteneinsparung bei der Essenzubereitung und -abgabe sowie der Reinigungsleistungen in der Stadtverwaltung Apolda vom 24.06.2013

In Folge der Umsetzung des Beschlusses Nr. 384-XXXI/13 vom 24.06.2013 beschließt der Stadtrat:

1. In dem genannten Beschluss wird in Ziffer 4a., b. und f. das Datum „01.01.2014“ jeweils durch das Datum „24.02.2014“ ersetzt.
2. Dem Abschluss des Tarifvertrages gemäß § 15 Abs. 3 TVöD vom 21.01.2014, welcher ab 01.04.2014 für alle Beschäftigten in den Küchen- und Reinigungsbereichen der Stadtverwaltung Apolda gilt, die unter den Geltungsbereich des § 15 Abs. 3 TVöD fallen, wird zugestimmt.

*

Beschluss-Nr. 466-XXXV/14

Beschluss über die Auftragsvergabe von Planungsleistungen für das Vorhaben Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung

Der Stadtrat beschließt nach einem Auswahlverfahren die Auftragsvergabe von Planungsleistungen zum Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung in der August-Bebel-Straße in Apolda an das Büro Auspurg Borchowitz + Partner, Leipzig.

Das vorläufig ermittelte Honorar für die Leistungsphasen 1 bis 9 beläuft sich auf ca. 221.448,73 EUR brutto.

*

Beschluss-Nr. 467-XXXV/14

Beschluss über die Auftragsvergabe von Planungsleistungen zum Neubau einer multifunktional nutzbaren Dreifeldsporthalle und Umfeldgestaltung

Der Stadtrat beschließt nach einem zweistufigen VOF-Verfahren die Auftragsvergabe von Planungsleistungen zum Neubau einer multifunktional nutzbaren Dreifeldsporthalle in Apolda und Umfeldgestaltung an das Büro Junk & Reich Architekten BDA Planungsgesellschaft mbH, Weimar. Das vorläufig ermittelte Honorar für die Leistungsphasen 1 bis 9 beläuft sich auf ca. 977.000 EUR brutto.

Es werden zunächst die Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt. Die Leistungsphasen 5 bis 9 werden separat bzw. stufenweise beauftragt.

*

Beschluss-Nr. 468-XXXV/14

Beschluss über den Abriss und Errichtung eines ökologischen Lidl-Marktes, Buttstädter Straße 3

Der Stadtrat beschließt über den Antrag der Lidl Vertriebs-GmbH & Co.KG zum Abriss des vorhandenen Gebäudes in der Buttstädter Straße 3 und zur Errichtung eines ökologischen Marktes mit einer Verkaufsraumfläche von 1.286 m² am erweiterten Standort (angrenzendes Flurstück Nr. 1550/8).

*

Beschluss-Nr. 469-XXXV/14

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für das Vorhaben Erweiterung der Kindertageseinrichtung „Mozartweg“

Der Stadtrat beschließt nach beschränkter Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben Erweiterung der Kindertageseinrichtung „Mozartweg“, Los 1 – Rohbauarbeiten, an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma B & V GmbH, Apolda. Die Auftragssumme beträgt 260.356,28 EUR brutto.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Beschlüsse des Bau- und Werkausschusses (BWAS) vom 24. Februar 2014

Beschluss-Nr. 386-XLIV/14
Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses des BWAS vom 12.11.2013, Beschluss-Nr. 368-XLI/13

Der BWAS beschließt die Aufhebung des Beschlusses vom 12.11.2013, Beschluss Nr. 368-XLI/13, zur Auftragsvergabe von Planungsleistungen für die Sanierung der Brücke am Färbereiparkplatz in Apolda.

*

Beschluss-Nr. 387-XLIV/14
Beschluss über die Auftragsvergabe von Planungsleistungen für die Sanierung der Brücke am Färbereiparkplatz

Der BWAS beschließt die Vergabe von Leistungen zur Objektplanung, Leistungsphasen 1 bis 9, sowie die Tragwerksplanung zur Sanierung der Brücke am Färbereiparkplatz in Apolda an das Ingenieurbüro Kretzschmar, Magdala. Die vorläufige Auftragssumme beträgt 45.837,11 EUR brutto.

*

Beschluss-Nr. 388-XLIV/14
Beschluss über die Auftragsvergabe von Planungsleistungen für den Ausbau und die Neugestaltung des Parkplatzes Robert-Koch-Straße

Der BWAS beschließt die Vergabe der Planungsleistungen, Leistungsphasen 1 bis 9, für den Ausbau und die Neugestaltung des

Parkplatzes Robert-Koch-Straße in Apolda an das Planungsbüro Lambrecht & Partner, Weimar. Die vorläufige Auftragssumme beträgt 24.473,10 EUR brutto.

*

Beschluss-Nr. 390-XLIV/14
Beschluss über die Ausschreibung der Bauleistungen für das Vorhaben Rückbau Treppenanlage Ernst-Thälmann-Ring 70 - 88

Der BWAS beschließt die beschränkte Ausschreibung der Bauleistungen zum Vorhaben Rückbau der Treppenanlage Ernst-Thälmann-Ring 70 – 88, Flurstück 1301-7-6035.

(Die VERGABE der Bauleistungen wird hiermit NICHT beschlossen!)

*

Beschluss-Nr. 392-XLIV/14
Beschluss über das Jahreshonorar 2014 für die LEG Thüringen mbH für das externe maßnahmebegleitende Projektmanagement

Der BWAS beschließt die Höhe des Jahreshonorares 2014 für die LEG Thüringen mbH, Erfurt, für das externe maßnahmebegleitende Projektmanagement entsprechend Handlungskonzept 2011 bis 2017 „Auf dem Weg zur Landesgartenschau 2017“.

Das Jahreshonorar 2014 gemäß Leistungsangebot der LEG Thüringen mbH beträgt 37.474,55 EUR.

Beschlüsse des Bau- und Werkausschusses (BWAS) vom 12. März 2014

Beschluss-Nr. 395-XLV/14
Beschluss über die Auftragsvergabe von Planungsleistungen für das Vorhaben Umbau und Modernisierung der Grundschule „Am Schötener Grund“ - Architektenvertrag

Der BWAS vergibt die Planungsleistungen bei Gebäuden – Architektenvertrag – (Leistungsphasen 4 bis 7) für das Vorhaben Umbau und Modernisierung der Grundschule „Am Schötener Grund“ in Apolda an das Büro Helk Architekten und Ingenieure GmbH, Mellingen. Das vorläufig ermittelte Honorar beläuft sich auf ca. 94.075,70 EUR brutto.

Beschluss-Nr. 396-XLV/14
Beschluss über die Auftragsvergabe von Planungsleistungen für das Vorhaben Umbau und Modernisierung der Grundschule „Am Schötener Grund“ - Tragwerksplanung

Der BWAS vergibt die Planungsleistungen – Tragwerksplanung – (Leistungsphasen 1 bis 6) für das Vorhaben Umbau und Modernisierung der Grundschule „Am Schötener Grund“ in Apolda an das Büro HSP Helk, Schulz & Dr. Prabel Ing.ges. mbH, Mellingen. Das vorläufig ermittelte Honorar beläuft sich auf ca. 30.370,97 EUR brutto.

Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Büro Stadtrat eingesehen werden.

Veränderung der Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro der Stadt Apolda hat ab 1. Mai 2014 folgende geänderte Öffnungszeiten:

| | |
|------------|--|
| Montag | 08:00 – 17:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 – 17:00 Uhr |
| Mittwoch | 08:00 – 13:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 – 18:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 – 13:00 Uhr |
| Samstag | 1. und 3. Samstag im Monat 09:00 – 12:00 Uhr |

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister



Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Zweite Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Hauptsatzung vom 25. April 2014

Aufgrund der §§ 19 Abs.1 und 20 Abs.1 der Thüringer Kommunalordnung –ThürKO– in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes und anderer Gesetze vom 20. März 2014 (GVBl. S. 83), erlässt die Stadt Apolda folgende Satzung:

§ 1

Die „Hauptsatzung der Stadt Apolda“ vom 27. Januar 2010 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda S. 52 ff.), zuletzt geändert durch die „Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Hauptsatzung“ vom 7. Juli 2010, (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda S. 93), wird wie folgt geändert:

Der § 6 wird wie folgt geändert:

In Absatz (3) h) wird die Zahl „30“ ersetzt durch die Zahl „21“.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Apolda, 25. April 2014
Stadt Apolda

i.V. Volker Heerdegen
Hauptamtlicher Beigeordneter

Dienstsiegel

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der bekanntgemachten Satzung, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe von Gründen geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Beschluss des Stadtrates vom 16. April 2014

Beschluss-Nr. 475-XXXVI/14

Beschluss über die Billigung und Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan für die Gemeinbedarfsfläche „Sportkomplex an der Adolf-Aber-Straße“ (Billigungs- und Auslegungsbeschluss)

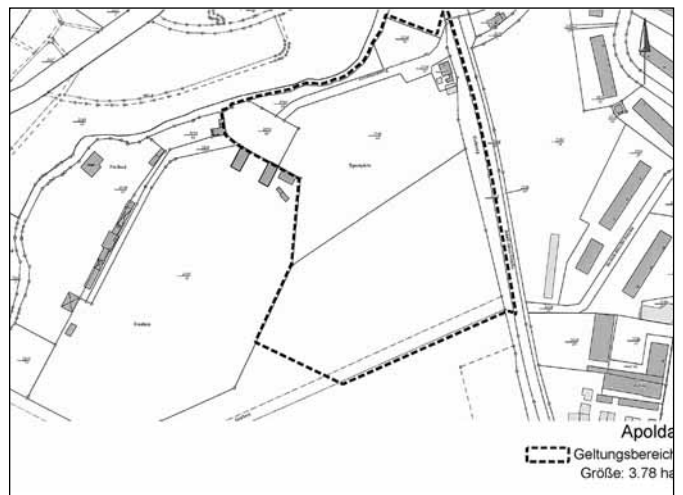
Der Stadtrat beschließt, den Entwurf des Bebauungsplanes für die Gemeinbedarfsfläche „Sportkomplex an der Adolf-Aber-Straße“ in Apolda zu billigen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, einzuholen. Es ist der Planentwurf vom März 2014 maßgebend.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst folgende Flurstücke der Flur 16, Gemarkung Apolda: Flurstücke 2134/35, 2134/36, 2134/38, 2134/39, 2134/40, 2134/62 und Teilflächen der Flurstücke 2134/65, 2134/68, 2134/83 und 2139/9.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst folgende Flurstücke:

Flur 16 – Flurstücke 2134/35; 2134/36; 2134/38; 2134/39; 2134/40; 2134/62 und Teilflächen der Flurstücke 2134/65; 2134/68; 2134/83 und 2139/9.

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt (ohne Maßstab):



Bekanntmachung des Bebauungsplanes für die Gemeinbedarfsfläche „Sportkomplex an der Adolf-Aber-Straße“ in Apolda

Auslage des Entwurfes nach § 3 Abs.2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Apolda hat am 16. April 2014 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes für die Gemeinbedarfsfläche „Sportkomplex an der Adolf-Aber-Straße“ in Apolda, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), dem Textteil (Teil B) und der Begründung einschließlich Umweltbericht in der Fassung vom März 2014, gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Anlass der Planung

In Angrenzung an das Schwimmbad bzw. den Sportplatz ist eine städtische Gemeinbedarfsfläche mit folgenden Nutzungen geplant: Dreifeldsporthalle, Allwetterplatz, Multifunktionsplatz, Parkplätze, allgemeine Sport- und Spielflächen, Festplatz, Vorplatz zum Stadion bzw. Freibad, Zuwegungen und Anbindungen an öffentliche Verkehrsflächen.

Mit dem Bebauungsplan werden die bauplanungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für die Realisierung der Baumaßnahmen geschaffen.

Fortsetzung auf Seite 73

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Fortsetzung von Seite 72

Der Flächennutzungsplan-Entwurf wird im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB geändert und die Planungsziele der Stadt Apolda in den Bauleitplänen somit in Übereinstimmung gebracht.

Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Entwurf des Bebauungsplanes für die Gemeinbedarfsfläche „Sportkomplex an der Adolf-Aber-Straße“ mit Begründung und den umweltrelevanten Informationen wird

vom 12. Mai 2014 bis einschließlich 13. Juni 2014

in der Stadtverwaltung Apolda, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda im Bürgerbüro während der regulären Öffnungszeiten

| | |
|-------------------------|-------------------|
| Montag | 08:00 – 17:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 – 17:00 Uhr |
| Mittwoch | 08:00 – 13:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 – 18:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 – 13:00 Uhr |
| jeden 1. und 3. Samstag | 09:00 – 12:00 Uhr |

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift

vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Umweltprüfung

Der Bebauungsplan erfordert eine Umweltprüfung i. S. des § 2 Abs. 4 BauGB, in der die voraussichtlichen erheblichen Umwelteinwirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht ist gemäß § 2a BauGB in der Begründung zum Bebauungsplan zu integrieren und wird nun öffentlich mit ausgelegt.

Folgende Arten umweltrelevanter Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht
- Gutachten:
 - Schallimmissionsprognose
- Umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden

In den vorgenannten Unterlagen werden Informationen zu folgenden Themenbereichen gegeben:

| Gutachten/Fachbeiträge/Planungen | Inhalte/Themen |
|----------------------------------|---|
| – Umweltbericht/Grünordnungsplan | <ul style="list-style-type: none"> – Darstellung umweltrelevanter Ziele von Fachplanungen/Fachgesetzen – Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen des Bebauungsplanes auf die Schutzgüter Mensch, Klima/Luft, Boden, Kultur-/sonstige Sachgüter, Wasser – Darstellung von Maßnahmen zur Kompensation – Aussagen zum Monitoring |
| – Schallimmissionsprognose | <ul style="list-style-type: none"> – Darstellung der Vorbelastung durch die bestehenden Sportstätten (Stadion und Freibad) und die aktuelle Verkehrssituation – Prognose der Immissionen durch künftigen Verkehr und durch die geplante Sportnutzung |

Verschiedene umweltrelevante Stellungnahmen und Informationen sind im Verfahren gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan innerhalb der festgelegten Fristen eingegangen. Aussagen zu folgenden Themenbereichen werden gegeben:

| Stellungnahme | Themenbereich |
|----------------------------------|--|
| – Thüringer Landesverwaltungsamt | <ul style="list-style-type: none"> – Immissionsschutz – Kompensationsmaßnahmen |
| – Landratsamt Weimarer Land | <ul style="list-style-type: none"> – Immissionsschutz – Landschaft – Kompensationsmaßnahmen – Wasser (Herressener Bach) – Boden |
| – Landwirtschaftsamt Sömmerda | <ul style="list-style-type: none"> – landwirtschaftliche Emissionen (durch Nähe zu landwirtschaftlich genutzten Flächen) – Kompensationsmaßnahmen |

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange:

Parallel hierzu werden die berührten Träger öffentlicher Belange angeschrieben und erhalten innerhalb einer angemessenen Frist (wie Auslegungsfrist) die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Im Vorfeld wurde sowohl die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer 2-wöchigen öffentlichen Auslage als auch die frühzeitige Trägerbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Die öffentliche Auslegung wird hiermit entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die berührten Träger öffentlicher Belange werden schriftlich über die Auslage informiert (gemäß § 3 Abs. 2 BauGB).

Apolda, den 25. April 2014

i.V. **Volker Heerdegen**
Hauptamtlicher Beigeordneter

Dienstsiegel

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung für die Wahl zum Europäischen Parlament

- Am **25. Mai 2014** findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum **Europäischen Parlament** statt. Die Wahl dauert **von 08:00 bis 18:00 Uhr**.
- Die Stadt Apolda ist in 20 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungskarten, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 25. April 2014 bis 4. Mai 2014 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14:00 Uhr im Stadthaus, Am Stadthaus 1, in den Räumen 35 und 36, 99510 Apolda, und im Rathaus, Markt 1, Raum 15, 99510 Apolda zusammen.
- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen **Wahlverzeichnis** er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen **amtlichen Personalausweis** – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Stimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen po-

litischen Vereinigungen und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlschäfts möglich ist.
- Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung Apolda

einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Apolda, 15.04.2014

Stadt Apolda

Der Bürgermeister

gez. i. V. **Volker Heerdegen**
Hauptamtlicher Beigeordneter

Stimmzettel zur Wahl der Stadtratsmitglieder der Stadt Apolda

Jeder Wähler hat 3 Stimmen.

Hinweise zur Stimmabgabe:

Sie können einem Bewerber bis zu 3 Stimmen durch Ankreuzen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Sie können Ihre 3 Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können Ihre 3 Stimmen auch dadurch vergeben, dass Sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens 3 Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

| Wahlvorschlag 1 | Wahlvorschlag 2 | Wahlvorschlag 3 | Wahlvorschlag 4 | Wahlvorschlag 5 | Wahlvorschlag 6 |
|---|--|--|---|---|---|
| <input type="radio"/> CDU - Christlich Demokratische Union Deutschlands 1. Ramthor, Günter <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 2. Mohring, Mike <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 3. Raebel, Hannes <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 4. Rost, Sören <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 5. Wand, Eva-Maria <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 6. Dr. Brändel, Christian <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 7. Piri, Wolfgang <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 8. Linke, Andreas <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 9. Städtler, Simone <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 10. Weirich, Eckart <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 11. Kürbs, Jochen <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 12. Clauser, Steffen <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 13. Taubner, Uwe <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 14. Dr. Seifert, Dirk <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 15. Conradi, Philipp <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 16. Stark, Bettina <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 17. Fischer, Björn <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 18. Friedrich, Steffen <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 19. Henkel, Thomas <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 20. Dr. Lack, Achim <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 21. Zimmermann, Sven <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 22. Matthey, Gisela <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 23. Müller, Claf <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 24. Philipp, Wolfgang <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 25. Engelöder, Sven <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 26. Melcher, Peter <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 27. Uchmann, Horst <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 28. Weiland, Wolfgang <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 29. Kröhnert, Tim <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 30. Heerdegen, Volker <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> | <input type="radio"/> DIE LINKE 1. Schade, Michael <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 2. Kittel, Gudrun <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 3. Törpel, Kerstin <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 4. Dr. Block, Dieter <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 5. Wolter, Cornelia <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 6. Hörschel, Frank <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 7. Hüttenrauch, Doris <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 8. Gröber, Wolf-Jörg <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 9. Schnöde, Astrid <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 10. Chlebik, Lothar <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 11. Opitz, Gabriele <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 12. Schmidt, Wilfried <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> | <input type="radio"/> SPD - Sozialdemokratische Partei Deutschlands 1. Strobel, Max Otto <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 2. Rost, Cornelia <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 3. Häfner, Hans-Jürgen <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 4. Wiesicke, Elisabeth <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 5. Wellepp, Klaus-Dieter <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 6. Etzold, Werner <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 7. Gross, Daniel <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> | <input type="radio"/> FDP - Freie Demokratische Partei 1. Prüfer, Holger <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 2. Eicher, Gislinde <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 3. Von Pölnitz, Guido <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 4. Wagenknecht, Gunnar <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 5. Richter, Paul <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 6. Kössel, Roland <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 7. Heinemann, Konrad <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 8. Steede, Carlo <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 9. Eicher, Helke <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 10. Ritzel, Otto <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 11. Gottschalk, Sabine <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 12. Vogel, Kevin <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 13. Landgraf, Kathy <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 14. Kössel, Ulrich <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 15. Pletsch, Jürgen <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 16. Scholz, Harald <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 17. Weniger, Hasso <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 18. Barti, Gerhard <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> | <input type="radio"/> BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 1. Braun, Andreas <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 2. Freund, Alexander <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 3. Böhm, Steffen <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 4. Wessel, Axel <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 5. Engelhardt, Christina <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 6. Engelhardt, Carsten <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 7. Braun, Sigrid <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 8. Hoffmann, Nadine <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> | <input type="radio"/> FWW - Freie Wähler Weimarer Land e.V. 1. Eisenbrand, Rüdiger <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 2. Kehler, Constanze <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 3. Schmeck, Peter <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 4. Maaß, Eckart <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 5. Richter, Franz <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 6. Janke, Axel <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 7. Marquardt, Steffen <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 8. Leistner, Gisela <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 9. Wittig, René <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 10. Hoppe, Jana <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 11. Fröhlich, Manfred <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 12. Kock, Rick <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 13. Maier, Patrick-René <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 14. Sander, Michael <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 15. Wittig, Klaus <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 16. Michael, Dennis <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 17. Hermann, Jonas <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> 18. Hoppe, Wolfgang <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> |

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung für die Kommunalwahlen

1. Am 25. Mai 2014 finden die Kommunalwahlen von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.
2. Die Stadt Apolda bildet 20 Wahlbezirke.

| Wahlbezirk | Lage des Wahlraumes (Straße, Nummer, Raum) |
|------------|--|
| 1 | Pestalozzi-Schule, Bachstraße 23 (Seiteneingang Steinweg), 99510 Apolda |
| 2 | Gymnasium Bergschule, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 10a, 99510 Apolda |
| 3 | Mehrgenerationenhaus, Pestalozzistr. – Eingang A Glaspavillon, 99510 Apolda |
| 4 | Lessingschule, Lessingstraße 30, 99510 Apolda |
| 5 | Carolinenheim Apolda, Stobraer Straße 65/67, 99510 Apolda |
| 6 | Schule „Am Schötener Grund“, Friedrich-Engels-Straße 2, 99510 Apolda, Raum 1 |
| 7 | Schule „Am Schötener Grund“, Friedrich-Engels-Straße 2, 99510 Apolda, Raum 2 |
| 8 | Kindertagesstätte „Mozartweg“, Fichtestraße 19a, 99510 Apolda |
| 9 | Staatliches regionales Förderzentrum, Auf dem Angespanne 7, 99510 Apolda |
| 10 | Werner-Seelenbinder-Schule, Werner-Seelenbinder-Straße 6, 99510 Apolda, Raum 1 |
| 11 | Werner-Seelenbinder-Schule, Werner-Seelenbinder-Straße 6, 99510 Apolda, Raum 2 |
| 12 | Appartmenthaus, Ernst-Thälmann-Ring 63, 99510 Apolda, Raum 1 |
| 13 | Appartmenthaus, Ernst-Thälmann-Ring 63, 99510 Apolda, Raum 2 |
| 14 | Gemeindehaus Zottelstedt, Mattstedter Straße 92, 99510 Apolda |
| 15 | Grundschule Herressen-Sulzbach, Schötener Straße 142, 99510 Apolda |
| 16 | Vereinszimmer Oberndorf, Kapellendorfer Straße 69, 99510 Apolda |
| 17 | Jugendzimmer Oberroßla, Dorfstraße 9, 99510 Apolda |
| 18 | Gemeindeamt Utenbach, Wormstedter Straße 17, 99510 Apolda |
| 19 | Vereinszimmer Feuerwehr Schöten, Schötener Dorfstraße 31a, 99510 Apolda |
| 20 | Clubraum Nauendorf, Wickerstedter Straße 8, 99510 Apolda |
| 1000 | Stadthaus Apolda, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, Raum 35, Briefwahlvorstand 1 |
| 2000 | Stadthaus Apolda, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, Raum 36, Briefwahlvorstand 2 |
| 3000 | Rathaus Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, Raum 15, Briefwahlvorstand 3 |

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses sind Briefwahlvorstände gebildet worden. Die Arbeitsräume der Briefwahlvorstände befinden sich im Stadthaus, Am Stadthaus 1, Raum 35 und 36, 99510 Apolda und im Rathaus, Markt 1, Raum 15, 99510 Apolda. Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag um 14:00 Uhr zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und einen **amtlichen Personalausweis** – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraumes für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

- 3.1. **Wahl der Stadtratsmitglieder für die Stadt Apolda**

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

- 3.2. **Kreistagsmitgliederwahl für den Kreistag Weimarer Land**

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat drei

Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

- 3.3. **Ortsteilbürgermeisterwahl für den Ortsteil Herressen-Sulzbach (nur für diesen Wahlbezirk)**

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

3.4. Ortsteilbürgermeisterwahl für den Ortsteil Nauendorf (nur für diesen Wahlbezirk)

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.

3.5. Ortsteilbürgermeisterwahl für den Ortsteil Oberndorf (nur für diesen Wahlbezirk)

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.

3.6. Ortsteilbürgermeisterwahl für den Ortsteil Oberroßla/Rödigsdorf (nur für diesen Wahlbezirk)

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.

3.7. Ortsteilbürgermeisterwahl für den Ortsteil Schöten (nur für diesen Wahlbezirk)

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.

3.8. Ortsteilbürgermeisterwahl für den Ortsteil Utenbach (nur für diesen Wahlbezirk)

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.

3.9. Ortsteilbürgermeisterwahl für den Ortsteil Zottelstedt (nur für diesen Wahlbezirk)

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.

3.10. Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates für den Ortsteil Herressen-Sulzbach (nur für diesen Wahlbezirk)

Sie haben 3 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen. Ist die Anzahl der gültigen Wahlvorschläge kleiner als die Anzahl der je-

weils zu wählenden weiteren Ortsteilratsmitglieder, findet die Wahl ohne Bindung an die Wahlvorschläge statt. Der Wähler kann seine Stimmen in diesem Fall auch dadurch vergeben, dass er auf dem amtlichen Stimmzettel eine oder mehrere wählbare Person/en mit Nachnamen, Vornamen sowie Beruf einträgt. Auf die Angabe des Berufes kann dabei verzichtet werden, wenn Namensdopplungen ausgeschlossen sind. Andernfalls dient die als konkrete Stimmzuordnung auf die gewählte Person. Ist der Beruf nicht bekannt, kann dafür ein anderes geeignetes Zuordnungskriterium verwendet werden (z. B. Angabe der Anschrift).

3.11. Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates für den Ortsteil Nauendorf (nur für diesen Wahlbezirk)

Sie haben 3 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen.

3.12. Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates für den Ortsteil Oberndorf (nur für diesen Wahlbezirk)

Sie haben 3 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen.

3.13. Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates für den Ortsteil Oberroßla/Rödigsdorf (nur für diesen Wahlbezirk)

Sie haben 3 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen. Ist die Anzahl der gültigen Wahlvorschläge kleiner als die Anzahl der jeweils zu wählenden weiteren Ortsteilratsmitglieder, findet die Wahl ohne Bindung an die Wahlvorschläge statt. Der Wähler kann seine Stimmen in diesem Fall auch dadurch vergeben, dass er auf dem amtlichen Stimmzettel eine oder mehrere wählbare Person/en mit Nachnamen, Vornamen sowie Beruf einträgt. Auf die Angabe des Berufes kann dabei verzichtet werden, wenn Namensdopplungen ausgeschlossen sind. Andernfalls dient die als konkrete Stimmzuordnung auf die gewählte Person. Ist der Beruf nicht bekannt, kann dafür ein anderes geeignetes Zuordnungskriterium verwendet werden (z. B. Angabe der Anschrift).

3.14. Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates für den Ortsteil Schöten (nur für diesen Wahlbezirk)

Sie haben 3 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen.

3.15. Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates für den Ortsteil Utenbach (nur für diesen Wahlbezirk)

Sie haben 3 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen.

3.16. Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates für den Ortsteil

Zottelstedt (nur für diesen Wahlbezirk)

Sie haben 3 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen.

4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält. Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstandes sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie während der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 25. Mai 2014 bis 18:00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Die Briefwahlvorstände sind nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

gez. Katrin Schäfer/Wahlleiter

Hinweis: Muster der Stimmzettel für die Wahl der Ortsteilbürgermeister und der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates werden in den Ortsteilen in ortsüblicher Weise (Schaukästen o. a.) ausgehängt.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Stadtratswahl in der Stadt Apolda am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss der Stadt Apolda hat in seiner Sitzung am 22. April 2014 folgende Wahlvorschläge für die Wahl zum Stadtrat im Wahlkreis – Stadt Apolda – als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgemacht werden

Liste 1:

CDU – Christlich Demokratische Union Deutschlands

| Nr. | Name, Vorname | Geburtsjahr | Beruf | Anschrift |
|-----|------------------------|-------------|-------------------------------|--|
| 1. | Ramthor, Günter | 1939 | Ingenieur | Schanzenweg 2a, 99510 Apolda |
| 2. | Mohring, Mike | 1971 | Jurist | Utenbacher Straße 12, 99510 Apolda |
| 3. | Raebel, Hannes | 1990 | Student | Gutenbergstraße 19, 99510 Apolda |
| 4. | Rost, Sören | 1973 | Geschäftsführer | Schubertstraße 1, 99510 Apolda |
| 5. | Wand, Eva-Maria | 1948 | Hebamme | Jägerstraße 25, 99510 Apolda |
| 6. | Dr. Brändel, Christian | 1974 | Kinderarzt | August-Baudert-Straße 13, 99510 Apolda |
| 7. | Pirl, Wolfgang | 1952 | Lehrer | Immischstraße 5, 99510 Apolda |
| 8. | Linke, Andreas | 1955 | Dipl. Fachlehrer | Franz-Möricke-Straße 7, 99510 Apolda |
| 9. | Städtler, Simone | 1965 | Dipl. Bauingenieurin | Göttinger Straße 4, 99510 Apolda |
| 10. | Weirich, Eckart | 1962 | Staatl. geprüfter Landwirt | Zum Mühlenhof 107, 99510 Apolda |
| 11. | Kürbs, Jochen | 1972 | Zimmer-/Dachdeckermeister | Bockswiesen 183, 99510 Apolda |
| 12. | Clauder, Steffen | 1961 | Klempner-/Installateurmeister | Straße der Einheit 3, 99510 Apolda |
| 13. | Täubner, Uwe | 1962 | Selbstständig | Gabelsbergerstraße 7, 99510 Apolda |
| 14. | Dr. Seifert, Dirk | 1960 | Arzt | Fichtestraße 33, 99510 Apolda |
| 15. | Conradi, Philipp | 1995 | Schüler | Weimarische Straße 63, 99510 Apolda |
| 16. | Stark, Bettina | 1966 | Altenpflegerin | Faulborn 21, 99510 Apolda |
| 17. | Fischer, Björn | 1973 | Physiotherapeut | Denstedter Weg 3a, 99510 Apolda |
| 18. | Friedrich, Steffen | 1965 | Malermeister | Schötener Dorfstraße 18, 99510 Apolda |
| 19. | Henkel, Thomas | 1966 | Dipl. Lehrer | Heynestraße 28, 99510 Apolda |
| 20. | Dr. Lack, Achim | 1962 | Arbeitsvermittler | Peter-Schilling-Straße 5, 99510 Apolda |
| 21. | Zimmermann, Sven | 1971 | Bankkaufmann | Erfurter Straße 84, 99510 Apolda |
| 22. | Matthey, Gisela | 1954 | Textilingenieur | Grönland 24, 99510 Apolda |
| 23. | Müller, Olaf | 1968 | Betriebswirt | Karl-August-Straße 4, 99510 Apolda |
| 24. | Philipp, Wolfgang | 1935 | Rentner | Alexanderstraße 17, 99510 Apolda |
| 25. | Engelleder, Sven | 1987 | Kaufmännischer Angestellter | Jenaer Straße 63, 99510 Apolda |
| 26. | Melcher, Peter | 1949 | Friseurmeister | Bahnhofstraße 16, 99510 Apolda |
| 27. | Uschmann, Horst | 1943 | Rentner | Am Sportplatz 185, 99510 Apolda |
| 28. | Weiland, Wolfgang | 1938 | Rentner | Rudolf-Breitscheid-Straße 27, 99510 Apolda |
| 29. | Kröhnert, Tim | 1982 | Veranstaltungskaufmann | Stobraer Straße 82, 99510 Apolda |
| 30. | Heerdegen, Volker | 1960 | Dipl. Ingenieur (FH) | An der Goethebrücke 10, 99510 Apolda |

Liste 2:

DIE LINKE

| Nr. | Name, Vorname | Geburtsjahr | Beruf | Anschrift |
|-----|--------------------|-------------|-----------------------------|--|
| 1. | Schade, Michael | 1959 | Erziehungsberater | Am Kreuzsteine 10, 99510 Apolda |
| 2. | Kittel, Gudrun | 1958 | Versicherungsfachfrau | Kölner Straße 20, 99510 Apolda |
| 3. | Törpel, Kerstin | 1954 | Sekretärin | Christian-Zimmermann-Straße 27, 99510 Apolda |
| 4. | Dr. Block, Dieter | 1947 | Kinderarzt | Friedrich-Engels-Straße 56, 99510 Apolda |
| 5. | Wolter, Cornelia | 1956 | Krankenschwester | August-Bebel-Straße 12a, 99510 Apolda |
| 6. | Höschel, Frank | 1988 | Industriemechaniker | Sulzaer Straße 44, 99510 Apolda |
| 7. | Hüttenrauch, Doris | 1950 | Lehrerin | Louis-Braille-Straße 14, 99510 Apolda |
| 8. | Gröber, Wolf-Jörg | 1965 | Dipl. Ing. Pädagoge | Alexanderstraße 16, 99510 Apolda |
| 9. | Schnöde, Astrid | 1952 | Erzieherin | Leutloffstraße 33, 99510 Apolda |
| 10. | Chlebik, Lothar | 1958 | Fahrdienstleiter DB | Klaus 12, 99510 Apolda |
| 11. | Opitz, Gabriele | 1960 | Kauffrau Wohnungswirtschaft | Jahnplatz 1, 99510 Apolda |
| 12. | Schmidt, Wilfried | 1942 | Schlosser | Wormstedter Straße 14, 99510 Apolda |

Liste 3:

SPD – Sozialdemokratische Partei Deutschlands

| Nr. | Name, Vorname | Geburtsjahr | Beruf | Anschrift |
|-----|-----------------------|-------------|----------------------|-----------------------------------|
| 1. | Strobel, Max Otto | 1995 | Student | Alexanderstraße 43, 99510 Apolda |
| 2. | Rost, Cornelia | 1970 | Dipl. Pädagogin | Erfurter Straße 32, 99510 Apolda |
| 3. | Häfner, Hans-Jürgen | 1960 | Lehrer | Siedlung 116, 99510 Apolda |
| 4. | Wiesicke, Elisabeth | 1987 | Studentin | Stobraer Straße 49, 99510 Apolda |
| 5. | Weilepp, Klaus-Dieter | 1953 | Angestellter | Bergstraße 34, 99510 Apolda |
| 6. | Etzold, Werner | 1956 | Dipl. Sozialpädagoge | Rapid-City-Straße 5, 99510 Apolda |
| 7. | Gross, Daniel | 1985 | Referent | Berliner Straße 2, 99510 Apolda |

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Liste 4:

FDP – Freie Demokratische Partei

| Nr. | Name, Vorname | Geburtsjahr | Beruf | Anschrift |
|-----|---------------------|-------------|-------------------------------|--|
| 1. | Prüfer, Holger | 1965 | Elektromeister | Dornburger Straße 35, 99510 Apolda |
| 2. | Eicher, Gislinde | 1952 | Dipl. Ingenieur | Jenaer Straße 85, 99510 Apolda |
| 3. | Von Pöllnitz, Guido | 1970 | Einzelhändler | Käthe-Kollwitz-Straße 22, 99510 Apolda |
| 4. | Wagenknecht, Gunnar | 1978 | Dipl. Ingenieur | Karl-Marx-Straße 24, 99510 Apolda |
| 5. | Richter, Paul | 1940 | Dipl. Ingenieur | Heynestraße 6, 99510 Apolda |
| 6. | Kössel, Roland | 1974 | Dipl. Ingenieur | Brückenstraße 15, 99510 Apolda |
| 7. | Heinemann, Konrad | 1951 | Dipl. Ingenieur | August-Berger-Straße 2, 99510 Apolda |
| 8. | Steede, Carlo | 1978 | Bauingenieur | Bremer Straße 17, 99510 Apolda |
| 9. | Eicher, Heike | 1972 | Dipl. Sozialpädagoge | Grönland 1, 99510 Apolda |
| 10. | Ritzel, Otto | 1950 | Dipl. Ingenieur | Brückenstraße 16, 99510 Apolda |
| 11. | Gottschalk, Sabine | 1973 | Restaurantleiter | Hugo-Michel-Straße 12, 99510 Apolda |
| 12. | Vogel, Kevin | 1979 | Leiter Controlling | Erfurter Straße 18, 99510 Apolda |
| 13. | Landgraf, Kathy | 1971 | Designerin | Liebknechtstraße 7, 99510 Apolda |
| 14. | Kössel, Ulrich | 1950 | Dipl. Ingenieur | Herressener Straße 34, 99510 Apolda |
| 15. | Petsch, Jürgen | 1948 | Tischlermeister | Neusätze 11, 99510 Apolda |
| 16. | Scholz, Harald | 1947 | Kfz-Meister | Lutherstraße 21, 99510 Apolda |
| 17. | Weniger, Hasso | 1940 | Malermeister | Ernst-Thälmann-Ring 192, 99510 Apolda |
| 18. | Bartl, Gerhard | 1950 | Klempner-/Installateurmeister | Unruhstraße 3, 99510 Apolda |

Liste 5:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

| Nr. | Name, Vorname | Geburtsjahr | Beruf | Anschrift |
|-----|-----------------------|-------------|-------------------------------|---------------------------------|
| 1. | Braun, Andreas | 1954 | Modellbauer | Goerdelerstraße 5, 99510 Apolda |
| 2. | Freund, Alexander | 1995 | Augenoptiker (Auszubildender) | Lessingstraße 21, 99510 Apolda |
| 3. | Böhme, Steffen | 1975 | Antikhändler/ Restaurator | Bahnhofstraße 14, 99510 Apolda |
| 4. | Wessel, Axel | 1964 | Prozessingenieur | Bergstraße 46a, 99510 Apolda |
| 5. | Engelhardt, Christina | 1988 | Tierärztin | Jenaer Straße 95, 99510 Apolda |
| 6. | Engelhardt, Carsten | 1985 | Bauingenieur | Lessingstraße 69, 99510 Apolda |
| 7. | Braun, Sigrid | 1960 | Physiotherapeutin | Goerdelerstraße 5, 99510 Apolda |
| 8. | Hoffmann, Nadine | 1976 | Betreuer | Bahnhofstraße 14, 99510 Apolda |

Liste 6:

FWW – Freie Wähler Weimarer Land e. V.

| Nr. | Name, Vorname | Geburtsjahr | Beruf | Anschrift |
|-----|---------------------|-------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 1. | Eisenbrand, Rüdiger | 1956 | Dipl. Lehrer | Am Blauraine 3, 99510 Apolda |
| 2. | Kehler, Constanze | 1974 | Bankkauffrau | Herressener Straße 20, 99510 Apolda |
| 3. | Scherneck, Peter | 1971 | Bautechniker | Kapellendorfer Straße 5, 99510 Apolda |
| 4. | Maaß, Eckart | 1961 | Notar | An der Promenade 14, 99510 Apolda |
| 5. | Richter, Franz | 1992 | Verwaltungsfachangestellter | Markt 9, 99510 Apolda |
| 6. | Janke, Axel | 1971 | Betriebswirt (VWA), Bankkaufmann | Mattstedter Weg 11, 99510 Apolda |
| 7. | Marquardt, Steffen | 1973 | Mechaniker | Dorfplatz 40, 99510 Apolda |
| 8. | Leistner, Gisela | 1951 | Kauffrau | Mattstedter Straße 47, 99510 Apolda |
| 9. | Wittig, René | 1977 | Betreiber Fitnessclub | Pffiffelbacher Weg 36, 99510 Apolda |
| 10. | Hoppe, Jana | 1987 | Verwaltungsfachangestellte | Niederroßlaer Straße 54, 99510 Apolda |
| 11. | Fröhlich, Manfred | 1966 | Hausmeister | Brühl 2b, 99510 Apolda |
| 12. | Kocik, Rick | 1990 | Student | Weilandstraße 1, 99510 Apolda |
| 13. | Maier, Patrick-René | 1950 | Unternehmensberater | Lessingstraße 34, 99510 Apolda |
| 14. | Sander, Michael | 1956 | Vertriebsmitarbeiter | Graf-Wichmann-Straße 1, 99510 Apolda |
| 15. | Wittig, Klaus | 1947 | Meister Feinwerktechnik | Erfurter Straße 80a, 99510 Apolda |
| 16. | Micheel, Dennis | 1991 | Gesundheits- und Krankenpfleger | Ackerwand 19, 99510 Apolda |
| 17. | Herrmann, Jonas | 1964 | Geschäftsführer | Mittelgasse 102, 99510 Apolda |
| 18. | Hoppe, Wolfgang | 1957 | Bundestrainer, Maschinenbauer, Lehrer | Dieterstedter Straße 11, 99510 Apolda |

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters in Herressen-Sulzbach

Der Wahlausschuss der Stadt Apolda hat in seiner Sitzung am 22. April 2014 folgende Wahlvorschläge für die Wahl zum Ortsteilbürgermeister im Wahlkreis „Ortsteil Herressen-Sulzbach“ als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgemacht werden:

Liste 1: Naujokat

| Name, Vorname | Geburtsjahr | Beruf | Anschrift |
|-------------------|-------------|------------|--|
| Naujokat, Susanne | 1963 | Erzieherin | OT Herressen-Sulzbach, An der Marke 39 a, 99510 Apolda |

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat eine Stimme. Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt ist. Der Wähler kann seine Stimme vergeben, indem er den Bewerber des aufgedruckten Wahlvorschlages kennzeichnet oder eine andere wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt. Der Bewerber hat mir schriftlich erklärt, dass er nicht wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat.

gez. **Katrin Schäfer**/Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters in Nauendorf

Der Wahlausschuss der Stadt Apolda hat in seiner Sitzung am 22. April 2014 folgende Wahlvorschläge für die Wahl zum Ortsteilbürgermeister im Wahlkreis „Ortsteil Nauendorf“ als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgemacht werden:

Liste 1: Janke

| Name, Vorname | Geburtsjahr | Beruf | Anschrift |
|---------------|-------------|----------------------------------|--|
| Janke, Axel | 1971 | Betriebswirt (VWA), Bankkaufmann | OT Nauendorf, Mattstedter Weg 11, 99510 Apolda |

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat eine Stimme. Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt ist. Der Wähler kann seine Stimme vergeben, indem er den Bewerber des aufgedruckten Wahlvorschlages kennzeichnet oder eine andere wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt. Der Bewerber hat mir schriftlich erklärt, dass er nicht wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat.

gez. **Katrin Schäfer**/Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters in Oberndorf

Der Wahlausschuss der Stadt Apolda hat in seiner Sitzung am 22. April 2014 folgende Wahlvorschläge für die Wahl zum Ortsteilbürgermeister im Wahlkreis „Ortsteil Oberndorf“ als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgemacht werden:

Liste 1: Scherneck

| Name, Vorname | Geburtsjahr | Beruf | Anschrift |
|------------------|-------------|--------------|---|
| Scherneck, Peter | 1971 | Bautechniker | OT Oberndorf, Kapellendorfer Straße 5, 99510 Apolda |

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat eine Stimme. Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt ist. Der Wähler kann seine Stimme vergeben, indem er den Bewerber des aufgedruckten Wahlvorschlages kennzeichnet oder eine andere wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt. Der Bewerber hat mir schriftlich erklärt, dass er nicht wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat.

gez. **Katrin Schäfer**/Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters in Oberroßla/Rödigsdorf

Der Wahlausschuss der Stadt Apolda hat in seiner Sitzung am 22. April 2014 folgende Wahlvorschläge für die Wahl zum Ortsteilbürgermeister im Wahlkreis „Ortsteil Oberroßla/Rödigsdorf“ als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgemacht werden:

Liste 1: Clauder

| Name, Vorname | Geburtsjahr | Beruf | Anschrift |
|------------------|-------------|-----------------------------------|---|
| Clauder, Steffen | 1961 | Klempner- und Installateurmeister | OT Oberroßla/Rödigsdorf, Straße der Einheit 3, 99510 Apolda |

Liste 2: Köditz

| Name, Vorname | Geburtsjahr | Beruf | Anschrift |
|----------------|-------------|---------|--|
| Köditz, Walter | 1948 | Rentner | OT Oberroßla/Rödigsdorf, Gramonter Straße 12, 99510 Apolda |

Der Wähler hat eine Stimme. Alle Bewerber haben schriftlich erklärt, dass sie nicht wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat.

gez. **Katrin Schäfer**/Wahlleiter

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters in Schöten

Der Wahlausschuss der Stadt Apolda hat in seiner Sitzung am 22. April 2014 folgende Wahlvorschläge für die Wahl zum Ortsteilbürgermeister im Wahlkreis „Ortsteil Schöten“ als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgemacht werden:

Liste 1: Ehrenberg

| Name, Vorname | Geburtsjahr | Beruf | Anschrift |
|------------------|-------------|-----------|---|
| Ehrenberg, Bernd | 1959 | Zusteller | OT Schöten, Schötener Dorfstraße 22, 99510 Apolda |

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat eine Stimme. Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt ist. Der Wähler kann seine Stimme vergeben, indem er den Bewerber des aufgedruckten Wahlvorschlages kennzeichnet oder eine andere wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt. Der Bewerber hat mir schriftlich erklärt, dass er nicht wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat.

gez. **Katrin Schäfer**/Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters in Utenbach

Der Wahlausschuss der Stadt Apolda hat in seiner Sitzung am 22. April 2014 folgende Wahlvorschläge für die Wahl zum Ortsteilbürgermeister im Wahlkreis „Ortsteil Utenbach“ als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgemacht werden:

Liste 1: Radestock

| Name, Vorname | Geburtsjahr | Beruf | Anschrift |
|------------------|-------------|----------------|---|
| Radestock, Bernd | 1953 | Feinmechaniker | OT Utenbach, Obere Siedlung 176, 99510 Apolda |

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat eine Stimme. Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt ist. Der Wähler kann seine Stimme vergeben, indem er den Bewerber des aufgedruckten Wahlvorschlages kennzeichnet oder eine andere wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt. Der Bewerber hat mir schriftlich erklärt, dass er nicht wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat.

gez. **Katrin Schäfer**/Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Ortsteilbürgermeisters in Zottelstedt

Der Wahlausschuss der Stadt Apolda hat in seiner Sitzung am 22. April 2014 folgende Wahlvorschläge für die Wahl zum Ortsteilbürgermeister im Wahlkreis „Ortsteil Zottelstedt“ als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgemacht werden:

Liste 1: Leistner

| Name, Vorname | Geburtsjahr | Beruf | Anschrift |
|------------------|-------------|----------|---|
| Leistner, Gisela | 1951 | Kauffrau | OT Zottelstedt, Mattstedter Straße 47, 99510 Apolda |

Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat eine Stimme. Es ist ein gültiger Wahlvorschlag zugelassen worden, der auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt ist. Der Wähler kann seine Stimme vergeben, indem er den Bewerber des aufgedruckten Wahlvorschlages kennzeichnet oder eine andere wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt. Der Bewerber hat mir schriftlich erklärt, dass er nicht wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat.

gez. **Katrin Schäfer**/Wahlleiter

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates in dem Ortsteil Herressen-Sulzbach

Der Wahlausschuss der Stadt Apolda hat in seiner Sitzung am 22. April 2014 folgende Wahlvorschläge für die Wahl der sechs weiteren Mitglieder des Ortsteilrates im Wahlkreis „Ortsteil Herressen-Sulzbach“ als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden:

| Name, Vorname | Geburtsjahr | Beruf | Anschrift |
|---------------------|-------------|---|---|
| Behrndt, Renate | 1956 | Konfektionärin | OT Herressen-Sulzbach, Apoldaer Straße 59, 99510 Apolda |
| Gemeinhardt, Falko | 1966 | Anlagenbediener | OT Herressen-Sulzbach, Apoldaer Straße 60, 99510 Apolda |
| Naujokat, Max | 1994 | Zerspanungsmechaniker | OT Herressen-Sulzbach, An der Marke 39 a, 99510 Apolda |
| Rink, Cornelia | 1972 | Sozialversicherungs- fachangestellte | OT Herressen-Sulzbach, Apoldaer Straße 58, 99510 Apolda |
| Voigtritter, Sabine | 1982 | Angestellte Fleischerei | OT Herressen-Sulzbach, Apoldaer Straße 18, 99510 Apolda |

Jeder Wähler hat 3 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen.

Ist die Anzahl der gültigen Wahlvorschläge kleiner als die Anzahl der jeweils zu wählenden weiteren Ortsteilratsmitglieder, findet die Wahl ohne Bindung an die Wahlvorschläge statt. Der Wähler kann seine Stimmen in diesem Fall auch dadurch vergeben, dass er auf dem amtlichen Stimmzettel eine oder mehrere wählbare Person/en mit Nachnamen, Vornamen sowie Beruf einträgt. Auf die Angabe des Berufes kann dabei verzichtet werden, wenn Namensdopplungen ausgeschlossen sind. Andernfalls dient die als konkrete Stimmzuordnung auf die gewählte Person. Ist der Beruf nicht bekannt, kann dafür ein anderes geeignetes Zuordnungskriterium verwendet werden (z. B. Angabe der Anschrift).

gez. **Katrin Schäfer**/Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates in dem Ortsteil Nauendorf

Der Wahlausschuss der Stadt Apolda hat in seiner Sitzung am 22. April 2014 folgende Wahlvorschläge für die Wahl der vier weiteren Mitglieder des Ortsteilrates im Wahlkreis „Ortsteil Nauendorf“ als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden:

| Name, Vorname | Geburtsjahr | Beruf | Anschrift |
|---------------------|-------------|-------------------------------------|--|
| Bote, Anke | 1964 | Bilanzbuchhalter | OT Nauendorf, Mattstedter Weg 19, 99510 Apolda |
| Janke, Axel | 1971 | Betriebswirt (VWA), Bankkaufmann | OT Nauendorf, Mattstedter Weg 11, 99510 Apolda |
| Münzberger, Horst | 1950 | Rentner | OT Nauendorf, Wickerstedter Straße 3, 99510 Apolda |
| Münzberger, Marcel | 1973 | Angestellter | OT Nauendorf, Mattstedter Weg 10 a, 99510 Apolda |
| Weckert, Jacqueline | 1966 | Sachbearbeiter | OT Nauendorf, Wickerstedter Straße 2, 99510 Apolda |

Jeder Wähler hat 3 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen.

gez. **Katrin Schäfer**/Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates in dem Ortsteil Oberndorf

Der Wahlausschuss der Stadt Apolda hat in seiner Sitzung am 22. April 2014 folgende Wahlvorschläge für die Wahl der vier weiteren Mitglieder des Ortsteilrates im Wahlkreis „Ortsteil Oberndorf“ als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden:

| Name, Vorname | Geburtsjahr | Beruf | Anschrift |
|----------------------|-------------|--------------------------------------|---|
| Heer, Steffen | 1962 | Landwirtschaftlicher Angestellter | OT Oberndorf, In der Gasse 39 a, 99510 Apolda |
| Ranke, Stefan | 1982 | Sachbearbeiter/ Kundenservice | OT Oberndorf, Auf dem Berge 10, 99510 Apolda |
| Sander, Jochen | 1972 | Karosseriebauer | OT Oberndorf, Kapellendorfer Straße 7, 99510 Apolda |
| Scherneck, André | 1967 | Kfz-Meister | OT Oberndorf, Am Bienengarten 6, 99510 Apolda |
| Scherneck, Christian | 1984 | Handwerker | OT Oberndorf, Am Kirchgarten 52 a, 99510 Apolda |

Jeder Wähler hat 3 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen.

gez. **Katrin Schäfer**/Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates in dem Ortsteil Oberroßla/Rödigsdorf

Der Wahlausschuss der Stadt Apolda hat in seiner Sitzung am 22. April 2014 folgende Wahlvorschläge für die Wahl der sechs weiteren Mitglieder des Ortsteilrates im Wahlkreis „Ortsteil Oberroßla/Rödigsdorf“ als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden:

| Name, Vorname | Geburtsjahr | Beruf | Anschrift |
|---------------|-------------|---|--|
| Juch, Rüdiger | 1965 | Angestellter der DB AG, Fahrdienstleiter | OT Oberroßla/Rödigsdorf, An der Burg 3, 99510 Apolda |

Jeder Wähler hat 3 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen. Ist die Anzahl der gültigen Wahlvorschläge kleiner als die Anzahl der jeweils zu wählenden weiteren Ortsteilratsmitglieder, findet die Wahl ohne Bindung an die Wahlvorschläge statt. Der Wähler kann seine Stimmen in diesem Fall auch dadurch vergeben, dass er auf dem amtlichen Stimmzettel eine oder mehrere wählbare Person/en mit Nachnamen, Vornamen sowie Beruf einträgt. Auf die Angabe des Berufes kann dabei verzichtet werden, wenn Namensdopplungen ausgeschlossen sind. Andernfalls dient die als konkrete Stimmzuordnung auf die gewählte Person. Ist der Beruf nicht bekannt, kann dafür ein anderes geeignetes Zuordnungskriterium verwendet werden (z. B. Angabe der Anschrift).

gez. **Katrin Schäfer**/Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates in dem Ortsteil Schöten

Der Wahlausschuss der Stadt Apolda hat in seiner Sitzung am 22. April 2014 folgende Wahlvorschläge für die Wahl der vier weiteren Mitglieder des Ortsteilrates im Wahlkreis „Ortsteil Schöten“ als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden:

| Name, Vorname | Geburtsjahr | Beruf | Anschrift |
|-----------------------|-------------|---|--|
| Friedrich, Steffen | 1965 | Malermeister | OT Schöten, Schötener Dorfstraße 18, 99510 Apolda |
| Einhellinger, Susanne | 1970 | Arzthelferin | OT Schöten, An der Promenade 4, 99510 Apolda |
| Fack, Michael | 1959 | Arbeitsvorbereiter | OT Schöten, An der Promenade 9, 99510 Apolda |
| Reimann, Ingo | 1961 | Verwaltungswirt | OT Schöten, Schötener Dorfstraße 10, 99510 Apolda |
| Schreiber, Yves | 1984 | Industriemechaniker für Feinwerk und Gerätetechnik | OT Schöten, Schötener Dorfstraße 28, 99510 Apolda |
| Wiezorek, Uwe | 1966 | Lagerfacharbeiter | OT Schöten, Schötener Dorfstraße 6 a, 99510 Apolda |

Jeder Wähler hat 3 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen.

gez. **Katrin Schäfer**/Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates in dem Ortsteil Utenbach

Der Wahlausschuss der Stadt Apolda hat in seiner Sitzung am 22. April 2014 folgende Wahlvorschläge für die Wahl der sechs weiteren Mitglieder des Ortsteilrates im Wahlkreis „Ortsteil Utenbach“ als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden:

| Name, Vorname | Geburtsjahr | Beruf | Anschrift |
|------------------|-------------|------------------------------|--|
| Steps, Nico | 1979 | Kfz-Mechaniker | OT Utenbach, Deutsch-Griffener-Straße 47 d, 99510 Apolda |
| Pocher, Eric | 1981 | Fachinformatiker | OT Utenbach, Camburger Straße 137, 99510 Apolda |
| Berger, Frank | 1966 | Facharbeiter für Pferdezucht | OT Utenbach, Wasserberg 63, 99510 Apolda |
| Götzschel, Liane | 1967 | Mediengestalter | OT Utenbach, Kösnitzer Straße 94 c, 99510 Apolda |
| Gwinner, Andreas | 1990 | Zimmermeister | OT Utenbach, Kösnitzer Straße 103, 99510 Apolda |
| Kürbs, Stefan | 1987 | Landwirt | OT Utenbach, Wormstedter Straße 17 a, 99510 Apolda |

Jeder Wähler hat 3 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen.

gez. **Katrin Schäfer**/Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates in dem Ortsteil Zottelstedt

Der Wahlausschuss der Stadt Apolda hat in seiner Sitzung am 22. April 2014 folgende Wahlvorschläge für die Wahl der vier weiteren Mitglieder des Ortsteilrates im Wahlkreis „Ortsteil Zottelstedt“ als gültig zugelassen, die hiermit bekanntgegeben werden:

| Name, Vorname | Geburtsjahr | Beruf | Anschrift |
|---------------------------------------|-------------|--------------------------------------|---|
| Becker, Michael | 1979 | Industriemeister - Metall | OT Zottelstedt, Mittelgasse 94, 99510 Apolda |
| Dr. rer. nat. Becker-Putsche, Melanie | 1980 | Biologin | OT Zottelstedt, Mittelgasse 94, 99510 Apolda |
| Leistner, Gisela | 1951 | Kauffrau | OT Zottelstedt, Mattstedter Straße 47, 99510 Apolda |
| Marquardt, Steffen | 1973 | Mechaniker/Gastronom | OT Zottelstedt, Dorfplatz 40, 99510 Apolda |
| Oehler, Udo | 1954 | stellv. Prüfstellenleiter/ Prüfer | OT Zottelstedt, Pfiffelbacher Weg 37, 99510 Apolda |
| Weirich, Eckart | 1962 | Landwirt | OT Zottelstedt, Zum Mühlenhof 107, 99510 Apolda |

Jeder Wähler hat 3 Stimmen. Das Recht der Stimmenhäufung auf einen oder mehrere Bewerber ist dabei ausgeschlossen.

gez. **Katrin Schäfer**/Wahlleiter

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Wichtige Informationen zur Breitbandversorgung der Ortsteile Herressen-Sulzbach, Nauendorf, Oberndorf, Oberroßla, Schöten und Utenbach

Werte Bürgerinnen und Bürger,

in einem Gemeinschaftsprojekt sollen alle oben benannten Ortsteile der Stadt Apolda in einem gemeinsamen Ausbau an ein Hochgeschwindigkeitsbreitbandnetz angeschlossen werden. Dadurch stehen allen interessierten Bürgerinnen, Bürgern und Gewerbetreibenden **flächendeckend zukünftig Datenraten bis 50.000 kBit/s** bei Bedarf zur Verfügung. Ein Anbieter für eine derartige Umsetzung ist die Thüringer Netkom GmbH aus Weimar (ein Tochterunternehmen der TEN – Thüringer Energienetze GmbH) und ihre Kooperationspartner, die Encoline GmbH aus Gera sowie die Energieversorgung Apolda GmbH.

Fördermittel für den Ausbau wurden für die Stadt Apolda beantragt und durch die Förderbehörde schriftlich zugesichert. Um die Kosten des erforderlichen Eigenanteils der Stadt Apolda zu decken, ist es unumgänglich, dass sich die interessierten Bürgerinnen, Bürger und Gewerbetreibenden aus den benannten Ortsteilen an der Finanzierung zur Verlegung des neuen Glasfasernetzes beteiligen. Hierzu wurde ein **einmaliger Kostenanteil pro Anschlussinhaber bzw. Haushalt oder Gewerbetreibenden** in Höhe von **59,00 EUR** ermittelt, um den Breitbandausbau zu realisieren. Wenn der Eigenanteil zur Finanzierung **nicht** aufgebracht werden kann, wird es **keinen** Breitbandausbau geben und der eingezahlte Kostenanteil wird auf Antrag zurück erstattet.

Die einmalige Kostenbeteiligung in Höhe von **59,00 EUR ist bis zum 28. Mai 2014** auf das Konto der Stadt Apolda unter der Kontonummer: DE81 1203 0000 0000 9929 25

bei der Deutschen Kreditbank AG mit dem Verwendungszweck: Zuschuss „Breitband“ 0612.00.3860, Ihrem Namen und Ihrer Adresse einzuzahlen. Dieser eingezahlte Zuschuss ist zweckgebunden.

Durch die **Kostenbeteiligung in Höhe von 59,00 EUR entfällt** momentan die einmalige **Einrichtungsgebühr in Höhe von 59,00 EUR** zur Encoline GmbH bei der Umschaltung.

Nach Fertigstellung des neuen Netzes kann die Umschaltung der Interessenten auf die neue Breitbandanbindung der Thüringer Netkom GmbH bzw. Encoline GmbH erst erfolgen, wenn Ihre Verträge mit der Deutschen Telekom, Vodafone, 1&1 usw. ausgelaufen bzw. gekündigt sind. Nähere Informationen dazu erhalten Sie während der Informationsveranstaltungen in den Ortsteilen. Die Einladungen zu den Veranstaltungen mit Angabe von Ort und Zeit werden in den nächsten Tagen in den einzelnen Ortsteilen an den jeweiligen Verkündungstafeln ausgehängt oder durch die Ortsteilbürgermeister verteilt.

Im Ortsteil Oberroßla hat die Informationsveranstaltung bereits stattgefunden. Viele Bürgerinnen, Bürger und Gewerbetreibende haben ihr Interesse an einem schnellen Internetanschluss mit Encoline bekundet. Es muss darauf hingewiesen werden, dass auch alle Anschlussinhaber von Oberroßla den einmaligen Ausbauzuschuss in Höhe von 59,00 EUR an die Stadt Apolda entrichten müssen, damit der Breitbandausbau für Oberroßla erfolgen kann. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an ihren Ortsteilbürgermeister.

Gegebenenfalls wird kurzfristig eine Bürgersprechstunde stattfinden.

Der Bürgermeister der Stadt Apolda, Herr Rüdiger Eisenbrand, und der Breitbandpate des Kreises Weimarer Land, Herr Danny Grolms, hoffen auf eine hohe Resonanz, um in den Ortsteilen der Stadt Apolda zukünftig eine schnelle Internetanbindung gewährleisten zu können.

gez. **Danny Grolms**
Breitbandpate des Kreises Weimarer Land

Impressum:

Herausgeber:
Stadt Apolda, Der Bürgermeister
Markt 1, 99510 Apolda
Telefon 03644 650-0, Fax 650-400
E-Mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
Rüdiger Eisenbrand (verantwortlich),
Stefan Zimmermann und Sandra Löbel
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Sandra Löbel
Markt 1, 99510 Apolda

Fotos: Sandra Löbel
(falls nichts anderes angegeben)

Druck: Druckerei Kühn,
Bernhardstraße 43/45, 99510 Apolda,
Telefon 03644 5033-0, Fax 03644 5033-99
www.druckereikuehn-apolda.de
E-Mail: info@druckereikuehn-apolda.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon 0361 558490, Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 13.500 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen
Portovorauszahlung (z. Z. 1,00 EUR)
auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 9mal jährlich

Redaktionsschluss:
12 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 2. Mai 2014

Vorläufige Termine der Informationsveranstaltungen:

| | | |
|--|-----------------------|---|
| 99510 Apolda, OT Oberndorf | 05.05.2014, 19:00 Uhr | Feuerwehrgerätehaus, Kapellendorfer Str. 69 |
| 99510 Apolda, OT Nauendorf | 06.05.2014, 19:00 Uhr | Clubraum, Wickerstedter Str. 8 |
| 99510 Apolda, OT Herressen-Sulzbach, Ortslage Herressen | 07.05.2014, 19:00 Uhr | Gemeinderaum, Apoldaer Str. 111 |
| 99510 Apolda, OT Herressen-Sulzbach, Ortslage Sulzbach | 07.05.2014, 19:00 Uhr | Gemeinderaum, Apoldaer Str. 111 |
| 99510 Apolda, OT Schöten | 08.05.2014, 19:00 Uhr | Gaststätte „Zum Kümmelspalter“, Schötener Dorfstr. 23 |
| 99510 Apolda, OT Utenbach | 19.05.2014, 19:00 Uhr | Gasthaus Busch, Camburger Str. 104 |
| 99510 Apolda, OT Oberroßla | | Sprechstunde wird noch benannt |



Alte Stadt - Apotheke Apolda

Apothekerin Brita Rodner
Markt 11 · 99510 Apolda · Tel. 03644 56 27 57
www.alte-stadt-apotheke-apolda.de

Mutter und Kind

Vorträge:

„Die Kraft der Globuli“
Homöopathie

bei Säuglingen und Kindern

Wann: Dienstag, 13. Mai 2014, 10:00 Uhr
Wo: Studienkreis Apolda, Markt 14

„Alternative Heilmethoden
für Jung und Alt“
bewährte Hausmittel –
was Oma noch wusste:

Wann: Dienstag, 20. Mai 2014, 10:00 Uhr
Wo: Studienkreis Apolda, Markt 14

Referentin: PTA Michaela Hensel;
Berater für
Prävention und Gesundheit,
Aromatherapiecoach

Kosten je Vortrag: 3 Euro

Bitte melden Sie sich in der Apotheke an!
Danke!

Computereck

Ihr Partner in Sachen PC

Karsten Müller
99510 Apolda · Brandesstraße 1a
Tel. 03644 / 5590 - 77 Fax - 76
e-mail: service@computereck-apolda.de
www.computereck-apolda.de

Microsoft
CERTIFIED
Systems Administrator

- * Computer, Notebooks, Drucker, Peripheriegeräte
- * Datenrettung und -wiederherstellung von Festplatten, Speicherkarten und USB-Sticks
- * Tinte und Toner - original und kompatibel
- * DSL, WLAN, Netzwerke - Einrichtung und Wartung

FREIE WERKSTATT

Im Amtsblatt können auch Sie werben!

Rufen Sie uns an:

03644 650-152

oder mailen Sie uns:

amtsblatt@apolda.de

Lebensretter gesucht

Haema.
Blutspendedienst

Spende Blut in Apolda!

Tagestreff „Miteinander – Füreinander“

Bachstraße 34

Montag, 26.5.2014 | 14:00–19:00 Uhr

5 Zentren in Thüringen | 33 Zentren in Deutschland | mehr Informationen auf www.haema.de

SKASKA

RUSSISCHE SPEZIALITÄTEN

Süßigkeiten, Erfrischungsgetränke Vodka, Kaviar und viel mehr

Mo. – Fr. 10:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 10:00 bis 13:00 Uhr

In Glockenhofcenter Apolda
Leutloffstraße 44



Tourist-Information Apolda

Rathaus, Markt 1, 99510 Apolda
Tel. 03644 650-100, Mail: touristinformation@apolda.de

*Bei uns können Sie regionale Geschenkartikel und
Tickets für Veranstaltungen erwerben.*

3-Raum-Wohnung

72 qm, 2. OG, Nähe zur Innenstadt
und Promenade ab 01.05.2014 zu vermieten.
Kaltmiete 360 EUR, Nebenkosten 130 EUR,
Kautions 2 Kaltmieten

Besichtigungstermine können unter
Telefon 03644 6172004 vereinbart werden.



**Das Amtsblatt wird auf umwelt-
freundlichem Papier gedruckt.**



Bestattungsinstitut Apolda GmbH

Ihr kommunaler
Bestatter

Wir begleiten Sie in schweren Stunden

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause

Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon (03644) 56 27 30 · Fax 55 57 10
Utenbacher Straße 66 · 99510 Apolda

www.bestattung-apolda.de
e-mail: bestattungsinstitut.apolda@gmx.de